



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

205 (29.7.1941)

urn:nbn:de:bsz:mh40-409060

Mannheimer Neues Zageblatt and die generale de Beiter de

Dienslag, 29. Juli 1941

152. Jahrgang - Hummer 205

Antibolichewistische Revolten in Leningrad

Die aufsehenerregende Entlarvung des Belmonte-Standals

"Alle zaristischen Banditen erschossen"

Sabotagegtte auch in Mostau - Die Leiter der Mostauer Feuerwehr verhaftet

Drabtberidtunfereg Rorrefpendenten

— Stocholm, 29. Jull.

Mehrere fowjetifde Senber gaben heute fris um 2,30 Ubr alar mierende Rachtichten, Danach foll es in Leningrad an großen Revolten getommen sein, die mit einem Blutbad im bollchenisischen Stil endeten. "Alle gartelitschen Bilden bit en wurden erichollen", beistest in einer Sendung, die gleichzeitig die Bevöllerung auforderte, an der "Entlarvung der Jarilien" mitguwirfen. Beinach ein Lierteljahrhundert ditten die Barilien ihre wirfliche politische Einftellung werdorgen; jeht aber hätten sie ihr wirfliches Gesicht gesarigt.

Leuingrob begann um 4 Uhr morgens gu fenben, brach aber um halb 5 Uhr mieber ab, um bann auf Rurgmelle bas Programm fortgulegen, Der Sprecher gab befannt, daß in Leningrad eine Angahl von "Nouterrevolutionaren und Spionen" verdaftet und bereits hingerichteten. Die "Rousterrevolutionate" seine Männer und Frans in den Mer Jahren, "alte Zariften". And diefer Sprecher soberte die Bevällerung zur Deunnziation aller "Berdächtigen" auf.

Cabotagefalle in Mostau

- Stodbolm, 29. Juft.

Im Bufonmenbona mit der Befampfung der durch dentiche Bomben angerichteten Bererabrunte in

Beiter ber Blodfauer Genemocht Garift, Blom-berg und Borton, feien verhaftet worben. Der Spreder beionte, daß es allen denjenigen "ichleche ergeben" werde, die ibre Pflicht "ataen bas Baterland" nicht erfüllten.

Berfegungeericheinungen hinter ber Front

(Bunfmelbuno ber 92 90 8.)

+ 3Ranbul, 39, Juli.

Sinter ber Sowjetfront mebren fich bie Ber-fehung bericheinungen. Die Berichte, bie von bier eingetroffenen Reifenben aus ber Sowjet-union mitgebracht werden, finden ibre Beftatigung in Zeitungen und Cendungen ber Sowjets. In biefen werden die Aufruse von Tag au Tag diuliger, die zum Kamps gegen Spionage, Saboteure und, wie man sich in Mossau ausdrückt, Diversanten auffordern. In einem Aufrus beist es u. a., das Diversanten und Saboteure die Telephonleitungen arreitäten, alleglei Terrorafte vollichten und iogar höhere kommuniftiche Kommistare ermordeten. Sie arbeiteten mit allen Mitteln gegen das Sostem und gerhörten sogar Eilenbahnen und Lelegraphenverdindungen. Dieser Aufrus entwirkt
ein sebr ausschlichen Bild der Lage hinter der
Front. In einem gweiten Aufrus wird aur Bildung von "Vernichtungsbataillonen" gegen Keinde
bes Sowietrogimes im Innern des Londes aufgetondert, In einem Artisel der "Piambe" werden die
Rermierunge die Umgebrung und die Umanisanalise-Bermirrung, die Ungehnung und die Ungufanglich-feit der Mahnahmen gur Abwehr von Branden auf das icharffte getabelt,

Ganz Bessarabien vom Feinde frei

Der lette Reffel bei Smolenit vor ber Bernichtung - Blostau von ftarteren Berbanben bombarbiert - Bomben auf Englands Rordoft- und Guboftfufte

(Funtmelbung ber RM 3.)

+ Mus bem Gubrerhanptquartier, 29. 3ult. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt bes

Rumaniiche Truppen baben bas Münbunges gebiet bes Enjefte erreicht. Bellarabien ift damit reftlos vom Feindebelreit.

In der Ufraine ichreiten bie Operationen

ftetig fort. Die im Juge bes Durchbruches burch bie Stalin-Linie in ber Richtung auf Emolen ft überrannten Rraftegruppen bes Beinbes find nnumehr im mejentlichen aufgerieben. Der lette Reffel oftwarte Emolenit geht feiner Bere nicht ung enigegen. Große Bahlen an Ge- fangenen u. Bente tonnen ale Ergebnis biefer gewaltigen Bernichtungsichlacht in wenigen Tagen gemelbet merben.

Befilich bes Peipus. Sees find feindliche Rrafte burch bie mit ber Sanberung Gitlanbo beauftragten Berbanbe ebenfalls eingeschloffen und fieben por ihrer Bernichtung.

Etarfere Rampfliegerverbanbe bombars bierten in ber letten Racht mit gnier Birtung Ruftungowerte, Berforgungebeiriebe und Berfehroaulagen ber Stadt Mostau.

3m gampi gegen England verfentie bie Luftwaffe nordweitlich der Cheilands Infein ein Sandelofdiff von 1000 21312. Bor der eng-lifden Südoftfüfte erhielt ein großes Sandelos Idiff einen Bombenvolltreffer Beitere Lufts angriffe richteten fich in ber vergangenen Racht gegen hafenanlogen an ber Rordolts und Gubs oftfufte ber Jufel. Gin Borpoftenboot fcob ein britifdes Fluggeng ab.

Lampfhandlungen bes Feindes fiber bem Reichogebiet fauben weber bei Tage noch bei Nacht ftatt.

Der italienische Wehrmachtebericht

(Gunemelbung ber RM 3.)

+ 98 0 m, 29. Juli,

Der Italienifche Wehrmachtobericht vom Dirustag hat folgenben Wortlant;

Das Sanpignartier ber Wehrmacht gibt befaunt: Unfere Schnellboote, bie bie in ber Racht jum 2ft, Juli in ben Safen von La Baletta eingebrume genen Sturmfampibopte unterfrügt hatten, friefen bei ihrer Rudfahrt mit feinblichen Leichten Ginfelten und Fluggengen aufammen, gegen bie auch ifalien nifche Fluggenge wirffam eingriffen, Ein von einem Schnellboot torpebierter englifcher Berfibrer wurde von unferen Fluggengen findend gefichtet, Zwei unferer Schnellboote find nicht gu ibrem Stuty

puntt jurfidgelehrt. In Rorbafrifa bat ein bentider Berbaud im Berlanfe eines am Radmittag bes 27. Juli an ber Entlum : Frunt burdgeführten Berliebes Won fangene gemacht und ben vorgeschobenen feinde lichen Ginheiten Berlufte beigebracht und fie anm Rudzug gezwungen. Un ber Lobent Gront lebhnite beiberfeitige Arillerietätigfeit. 3u Oftafrite Afrionen porgeschobener Poften

und Metillerieiftinfeit.

Weftern Rachmittag haben englifche Fluga genge im Tiefflug einige Orticaften Sigilien & angegriffen, Go gab einige giermundete und una bebentenbe Schaben, Unfere fofort gum Ginfan ger tommenen Jagbfingsenge baben etwa in Allumeier von Angusta ein Ginggeng vom Tup Beaufigbier in Brand geichoffen. Das Plaggeng ift ins Meer gen

Gines unlerer im Atlantif unter bem Belebt poit Sapitan jur Bee be is i a com o operierenden Ginge sena bat einen nollbelabenen Betroleumtanter pon roop work perferrit.

Arach im fleti-Cenat

+ Waltington, 20. July.

3m Anichluß an eine Rebe 29 beelers in bet Cenatofigung, in ber ber Genator fürglich Unarille bes Ariegsminiters Stimfon auf ibn ale bosmillige Berleumbungen auruchules, fam es, mie "Miociated Pres" meldet, im gangen Sans zu lauten Aunbgebungen für Bbeeler. Eine gröbere Angebt von Sends toren erflärte, Stimfon babe feinerlei Berechtiguns Bbeeler einer landedverraterischen Tätigkeit au beichaldign und miffbilligte bas Berbalten bes Kriegite minfftere in ungeichminften Werten

Der bemotratifche Cenator Emith, der politifch in der Mitte fieht, ertlärte, Stimfon babe Weceler nicht obne höberen Befehl verunglimpfen tonnen. Der Senat follte die Regierung aufverdem, fich nicht Angelegenheiten bes Rongreffes einzumifchen, Smith teille eleichseitig mit, baft er gegen bin Berlangerung ber militarifden Dien fie geit fimmen werde. Unter den nichtischeinente ichen Senatoren, die Boeeler verleibigten, befanben fich die Demofraten Tubings, Truman, Brots und Chaves, Lebiglich ber bemofratifde Fraftienofiibren Barely verluchte Stimfon in Schut ju nehmen, inbem er bie Ifolationiffen angriff.

Beelers Ausführungen und die weiteren gegen ben Arlendminifer gerichteten Genotbreben loben wieberbolt framifden Beifall ber bicht gebrangten Buborer auf ben Eristnen ans, Bigeprofident Ballace mehrfach androbie, ban Publifum auszuichlieben.

Ein traffer Bolterrechtebruch Argentiniens dab, Berlin, 28, Juli.

Mm 25. Juli find auf argentinifdem Gebiet in Corboba and einem Gluggeng brei als biplomatifches Anriergepad fenntlich gemachte Rurieriade entwenbet worben, Die son der beutiden Gefendtichaft in Lima an bie bentiche Botichaft in Buenos Aires unters

шедо матен. Muf Die fofortige Reflamation ber benifchen Botichaft in Buenos Mires teille bie bortige Bertres tung ber betreffenben Gluglinte mit,

bag bie brei Anrierfade auf Muorbnung bed Unterindungoanofduffes ber argentinifden Der putierienfammer aus dem Flaggeng namitielbar nor dem Abiling von Cordoba, als die Motoren bereits liefen, andgeladen und im Kraftwagen nach dem Rongreggebande in Buenos Mires gen brocht morben feien.

Die beutiche Butichaft bat gegen bie fraffe Botferrechtsversehung bei der argentinischen Regierung fosort schärfsten Einspruch erhoben und die Müchabe des Kuriergepäcks verlangt.

Der Kall Belmonte: ein unerhörter Kälschertrick Roosevelts

Blamable Entlarvung der Deutschlandhete in Bolivien - Gine ichaefe Protefinote des Reiches

dnb Berlin, 28. 3ult.

3m Bune eine Bettampagne gegen Dentichland bat bie bolivianilde Regies ung ben bentigen Gefanbten Benbler obne non Genngen unigelatherr mal 34 Stunden Bolivien ju verlaffen. Racheralich veröffentlichte bie bolivianifde Regierung einen angeblichen Belef bes bolivianifchen Militarattaches in Berlin, Rajor Belmonte, ben biefer an ben bentiden Gefandten Benbler neldrieben haben foll und begrundete bamir bie unerhorte Dagnahme gegen ben Bertreier bes Grofibentiden Reiches, Den verelfentlichten Brief will bie bolivianifche Regies rung von einer ansländifden Macht gur Berfügung gefiellt befommen baben. Form und Inhalt biefes Briefes fomie die Begleitumftande feiner angeblichen Entbedung laffen auf ben erften Blid erfennen, bab es fich um eine Galichnug bammfter and plumpefter Urt handelt.

Diefe Beffitellung fand nun ihren endgalligen Beweid burch eine Erflärung bes bolinfanifden Militaratiachos Major Belmonte, bie biefer beute mittag nor ber beutichen und der andläudischen Preffe abgab. Diefe Erflärung lautet:

Meine Regierung bat ungewöhnliche Mahnahmen gegen den Gelandten des Großdeutschen Reiches mit einem Brief begrundet, ben ich an Gefandten Bendler in La Bag von Dentichland aus gefdrieben baben foll und ber ber bolivianifcen Regierung, wie fie veröffentlicht hat, von einer remben Dacht gur Berfugung geftellt murbe. Diefer angebliche Brief, von bem ich durch bie Beröffentlichung jum erften Male Renutnis erhalten babe, ift von mir niemals gefchrieben morben. 3ch halte es im Intereffe ber Babrheit und im Intere effe ber Begiehungen gwifden dem bente ichen und meinem Bolle für meine Pflicht, hier por ben Bertretern ber Breffe ehren: morifich ale Offigier gn erflaren, bag ich meber biefen Brief noch irgendein anderes Schreiben ober eine Mitteilung an ben bentiden Gefanbten Benbler jemals gerichs tet habe. Diefer Briefifteine fals foung.

Es ift in Bolisien befannt, daß ich jederzeit meine heiligfte Belicht darin gesehen babe, den Interesten meines Saberlandes au dienen. Ich weiß, daß ich wegen dieser meiner Saltung von politischen Kröften und pon geheimen Organisationen seit gewaltmer. Beit verfolgt werde. Ich bin der Underexengung, bab bies ber Grund ift, mir biefen Brief zu unterschieben und mit biefer Solldung fomohl meine ehrlichen nationalen Absidien wie gleichzeitig die beutsche Reichoregierung au treffen. 3ch babe meiner Regierung nach Reuntnibnachme ber ungeheuerlichen Bor-

würfe folgende Mitteilung gemacht: "3mm Boble meines Beterfondes und bamit big

Regierung nicht auf Grund falfcher Informationen banbele, erfläre ich:

bog es vollftandig unwahr ift, bas ich um-ftalerifde Besiehungengurbentiden Regierung ober ihrem Gefanbien in Bolivien EDUITE COCK HISCEPOHICK ich weber einen Brief noch irgendwelche andere Mit-teilung an den Derrn beuriden Gefandten Bendler acidetichen non folde pon ibm erbalten.

Dieje Erfforung foll feine Berteibigung meiner Berion fein, fondern meinem Baterlande dienen. 3ch wurde es daber danfbar begrusen, wenn die bolivianische Regierung die etwa gegen mich getrif-fenen Dagmahmen nicht abandern wurde."

Scharfer Broteft ber Reicheregierung

Die Reichoregierung bat auf Grund biefes Born nebens und ber Enthullung beg plumpen Sal-ichertriefe, bem bie bolinianiiche Regierung in unverftanblicher Beichtertigfeit und ohne auch nur ben Berind einer Radprufung anguffellen. anigefeffen ift, beute im Anichinh an die bereits ueröffentlichte Protefinote nom 22. Inii ber bollpianischen Regiernug fulgenbe Rote über:

Dim Muftrage ber Reichdregierung gabe ich bie Chre, folgenbes mitguteilen;

Rachbem bie bolivientiche Regierung aundcht obne Angabe irgendwelcher Grunde bie Aufforderung an den beurichen Gefandten in La Bag, herrn Benbler, batte richten laffen, binnen meniger Tage bas Land au verfallen, bot fie am tolgenden Loge acceniber Bettretern ber Prefe, und awar wiederum obne Ungabe konkreter Tatloden, ben Bormurf erhoben, das der Schritt gegen den Ge-tandten erfolgt let, weil er fich an Machenichaften gegen die bolippanische Megierung beteiligt babe. Diefe Besauptung, die fich von selbst als wollig treie Erfindung charafteriserte und jeder Grundlage eni-bebrie, in bereits in der Note des Gefandten Wendler pom 22. Inli auf bas icarffte gurudgewielen

Daraufbin bat fic bie folivianifde Regierung veraulagt gefeben, ein Schriftftid zu veröffentlichen, bas ihr nach ibrer eigenen Angabe von einer briffen Macht in bie Ganbe gespielt worben ift.

Sie behauptet, bag biefes Schriftbad ein von bem bolivianfichen Militarattoche in Berlin, herrn Belmonte, an den Gefanbten Benbler gerichteter Brief fei, ber die negen ben lepteren erhobenen Bormurfe

Somoli Gorm und Inhalt bieles Briefes als auch bie gefamten Begleitumftande feiner angeblichen Enibedung laffen ichen auf ben erften Blid erfennen, bag es fich babet um nicht g anberes als eine Galichung bentbar plumpfler Art bandelt Der Gefandte Dr. Benbler bat ber Reichbrogierung fofort noch ber Berbffentlichung bes Echriftbildes die bienkliche Melbung erftattet, ban er einen berartigen Brief niemalb er-halten und überhaupt mit Deren Belmonte in feinerlei Berbindung geganden babe. In woller Hebereinstimmung damit hat herr Bel-

monte felbit im Musmarigen Amt in Berlin om Juli bie Erflarung abgegeben, bag er an ben Befandten Bendler weder den veröffentlichten noch einen anderen Brief geschrieben und feinerfeitg non ihm niemals einen Brief erhalten babe. Dag veröffentlichte Schriftud fei eine glatte faldung, herr Belmonte bat bobei pon fich aus ben Wurich geaußert, diefe feine Erflarung auch öffentlich арашаерен.

Die Reichoregierung muß hiernach feftftellen, daß fich die bolivioniffte Regierung auf Schritte einer dritten Macht bin und obne auch nur den Berfuch gu einer Aufflarung des Gadwerhalts gu machen, einem im internationalen Berfebr beifptellofen Burgeben gegen ben biplomatifchen Bertreter bes Reiches bereitgefunden bat. Die Reicheregierung legt hiergegen erneut die icharfte Bermab-

Mit dem Gall Belmonte ift in aller Deutlichleit einer der ichnutigen Gilichertrichs entlaret wor-ben, deren fich der Vraftdent der USA bei feiner Aggreftiondpolitif gegen Gudauterifa bedient. Gein Biel ift, fich die indamerifanlichen Staaten forig au mochen, und er verlucht died durch beipiellofe Berbeing der öffentlichen Weinung und einer wirticaftlichen Droffelung obnegleichen gu erreichen. Wir baben die Wirtung der nordamerifanischen Ein-flüffe in Argentinien, Varagung und Boltvien ac-feben. Ueberall trebt Moofevelt danach, Provototionen gegen das Reich und die Achienmuchte bermoraurufen und fo die guten und freundichaftlichen Beglebungen amiiden ben Machten bes Auntinente und Südamerifas ju vergiften und ju untergraben, Aus bem einwandfreien Bemeismaterial fann bie Welt erfeben, mit welchen Blitteln Roofevelt arbeitet. Er eriegen, mit weigen stitten Rovievet arottet. Er läßt Briefe fällschen und seine Agenten sorgen dann durch Trud und Besteckung dasür, das diese Hal-lcheingen aufgegriffen und zu dem von Roofevelt bestimmten Zweit verwendet werden. Es find ver-brecherticke Danblungen ihr die jedes Gericht in der alten und neuen Welt herrn Roofevelt ind Gefängnis schieden würde.

Der Sall Belmonte ift ein Barnungofignal, Er beleuchtet noch einmal die Siele und Methoden der Bolitif Roofevelte. Er jeigt vor allem ben indameritantiden Staaten, welches Schitfal ber Profibent ibnen augebacht bat. Der Fall Belmonte geugte ebenfo aufichluftreich für bas Wefen bes amerikaniiden Prafidenten wie ber Ball "Baralong" und ber ftall "Athenia" das Beien ber englischen Aricalübrung und damit bag Weien unteres Gegners überbaupt enthült baben. Mit Lugen und Gulichungen arbeitet ein unerfolllider Imperialiomus, ber fich Sudameritas als Balle für ben Rrieg gegen bie Achtenmachte au bemochtigen entichtoffen ift. Dagu font die volltiche Gigenftandigfeit Gubameritas vernichtet, follen feine Bolfer bem fühlichen Großtapital ber Ballitrert unterjocht werben. Die Freiheit. bie die füdameritanlichen Rationen lich in ichweren Rampfen eint errungen Soben, fieht auf dem Spiel, Roofevelt tennt feine Struppel, und-er icheut fein Berbrechen, um Gudamerita aur Rofonie und aum Berfgeng feiner von blindwittigem Sog getriebe-

MARCHIVUM

58.A 68.A

Die Lage

(Brabibericht unferer Berliner Schriftfeltung) - Berlin, W. Inil.

In den Aretien der audfandiiden Proffevertreter in Bierlin bilbete die Exflarung bes bolivio-niiden Militarbevollmächtigten Maon Belmonte des grobe Celpracherbeine. Bebin man hörle vernehm man von ellen Austandsjourmiliten fon den gleiche Urieit. Diese Erflatung leiter eine politische Micherdage Moofroefis in Sodamerifa von delpiellviem Michard ein und mit Joiden, die fich erk in Lagen auswirfen fonnen. Let Bertreier berbruftionlichen Zeining "Ochobo", Dr. Conseldo Pinlin, nounte die Gebarung Gel-inontes einen Bergang ohne Beligiet. Dierdurch werde Noofsbett, eine dah er genannt fet, als Ur-beder einer Bertrumdung beneichnet, die weitsden weil Bianien den Ariogspotiond berbeitühren sollie. Recht Teurischand, fondern ein neutrales Geiondi-Richt Teurichland, fonbern ein neutrales Gefandtichatromitatied babe geiprochen. Aebnliche icharfe Urteile borre man befondere bei den Vertretern der wantiden Seitungen und an der Spipe aller Meinungerbrierungen Sehr die Beitrellung, bal nie-mand im Weipen Daufe die Richtigfieb Lung des bolivianischen Wojord vor der in- und anslandischen Press und damit auch vor der Welt-ofentlichen wiederlegen fannte. Rachdom Wajor Belmunte vor der Anslandsverffe die gleichen Getlarungen wie nor ber Julandepreffe abgegeben

Berlarungen wie nor der Inlanddpresse abgegeben deite, seizie ein Telegrammswern der Audlanddprestreier nur das Verliner Dauptielegraphenami ein. Die neutrale Audland dpresse des verlie dat bereits mit inderiten Berurseilungen en Moosevella Wetrus an Bollvien eingesten. Diedund sehrt beit lebit die Schweis wicht in dem Arcid der Tansfound undern, die Gegenüber Pellinge Arust an der Täusschund undern, die gegenüber Pellings meint, der Jall sei in der internationalen Diplomatie einmalig, man müsse inden, er fei fall unglandlich. Der "Berner Bund" fnatu, er fei fait unglamblich. Der "Berner Bund" ichtellt, ben freien Borten bes bolivianiffien Millitrattembo muffe jebermann Glauben ichenten. Singe bewirfen die Berantwortungblofigfeit, mit ber bente internationale Articaspolitif gemacht mirb. Die "Neue Berner Bettung" ideelbe von der unner-fielbaren Bliebliefung einer demotratifden Regierung, und am ichariben urieit der "Burcher Tagedameiger". Er ichreibt von einem Berbreden, antichen amei Bollern einen Arlegsauftand burd fralfcungen au ichaffen, von einem riplomatifden Weit fandal, ben niemand verfleinern aber abidmuchen foune.

Moofevelte Mieberlage im Gernen Dien wird immer größer. Mang offen geltebt bie jubifche Preife ber 1828, voran "Bafbington Boit", mit gruifder Offenbrit, bag Bafbington fic Indofina ficere mollie und daß man Jopan die Bereitlung des Glanco beimzeblen werde. "Remport Sun" meint, Indochtna fel die erfte große Schlappe in Roofevelte Belterneuerungsplanenan Bobe Japan gweifellos unterinditt. Alle Rennorder und Goldingioner Beitungen extlaren, bon in IIDft meitere Schrifte gegen Japan in Loebereitung feien. Die Moniogfribausgabe bes Piffeboner Diario" meibet von großer Erregung in Wolbington iber den Gebildiga in Indodeina. Die Gegenfage im Bongrei fothen fich ju und Roofevelt habe fich feit Samstag frift mit feinen Beratern eingeschloffen. Man marie auf die Beröffentlichung einer neuen labaniid-frangofiichen Erflarung über Indochte. Der Lischener "Diario" melbet aus Totio, der aus-martige Andichun des Cenais ift für Countag ein-berufen, Man erwerte bedeurseme Biegierungserflaningen. Mit weitgebenden Mahnabmen binficht. lich der Greitung Jupons im Gernen Often ift au breinen. Die Toffoer Beitumen erbriern eingebenb die Normendiebeit für Japan, als Gegenmaßnabme wieber die USM das Gefamwerbot des Sandelbuerfebra von ellafistlichen Oden nach ibell und England auszusprechen. Stadt wo let wird metried in den Rommenfaren ber Zeitungen ale @ efabren-punti des Dien s genaunt.

Ritterfreuze für hervorragende Jagdflieger

deb, Berlin, 28. Juli.
Der Führer und Oberfie Befehlöhnber der Bebrungt der auf Borichen des Oberdefehlohnbern der Vnftwolfe, Reichsmarichen Görtna, das Alterfreug des Eifernen Areuges verlieben:
Major Wolden a., Rondonte

Rommodore einen Janbaelchiondere: Genppeulommanbent in einem Jagbgefchmaber: Sauptmann Reller.

Genppentommonbeng in einem Jagbgeldmaber; Genppeufummanbenr in einem Jagbgeichmaber; Dauplmann Fügb

Gruppenfommandeur in einem Jagbgeichmaber; Oberfeutnaut Redlich. Stallettopitan in einem Jagogeichmaber;

Oberfentnant Dun, Stalfeltapitan in einem Jagbgeichnaber; Bar, Bingacuatubrer in einem Jagbgeichmaber,

Major Bernhard Balbengn ift am 4 12, 1901. in Commung geboren. Alle Commodore eines Singb-geichmaders bar er burch fein perfonliches Beispiel bei Lief- und Bombinangriffen feinen Berband immer mieder mitgeriffen und an großen Leiftungen befabigt. 50 Abichaffe feinblicher Singgeune, 114 Bodengerfidrungen, Die Berfentung von fün Schuellbooten und at 000 MRR. Edifforaum, Die Be Schadigung von weiteren Buchn Bill E. Sanbelsichelfe-raum und ichtveren und mittleren feinblichen Ariega-fchiffen ber englichen Mittelmeerflotte botumentieren Die Leiftungen bes unter feiner Gubrung fiebenben Geidmabers.

Major Alexander won Winterfeldt ist am 11. 12. 1898 in Berlin geboten. Wit über 170 Geind-einfähen bat er in den Kämpfen im Snösftraum die ihm unterkellie Gruppe, fred feiner fakt 43 Indre dem Berband beto wrantstliegend, in fühnen Tief-und Bombenangriffen zu hervorragenden Erfolgen geführt. Ihm feldt gelang est ien nernicken. abguichieben und in am Boben gu bernichten.

Sauptmann Bothar Reller ift am 7. 4, 1814 in Blauen i. B. geboren. Er bat bei den Kimplen im Westen und gegen Emgland in barten Antichtiche Flingseiner in der der in der den Kimplen in bereichten. Und im Kiteiniah vier feindliche Flingseing abgeschosten. Um 28. 6. 41 bat Sauptmann Rellen dei immermidblichem tapferem Einfah gegen die sowjetrustische Fliegertruppe im Lustfampse den Seidenstad aufweden

Dauptmann Sang von Sabu ift am 7. 8. 1914 in Frantfurr am Main geboren. In gabireichen batten Vultfamplen im Beften, gegen England und im Diten bat er inegeiamt 21 Luftflege errnugen,

Bandtmann Joief & das ift am 7. 11, 1912 in Bien gaboren. Er bar fich in den Luftfampien an ber Weltfront und im Oben burd bervorragenbe Lapforfeit ausgegeichnet und bieber 20 Wegner ab-

Derleuinant Boligang Redlich ift am 18, 12. 2014 im Dambung geboren. Durch hervorrogende Gibbrung feiner Staffel bat er fich im Begleitichab für Etufaverbande bewahrt. Seinem verblichen unterfetedenen Eingreifen in die Lutthaupfe in Mordafrita, indbesondere bei Tobruf, ift es all verbanfen, das die Ueberlogendeit der fetudlichen Lufts

waffe befeitigt werden formte, Er bat bisber fungefamt 20 Luftfiege errungen und funf Fluggenge am Boden vernichtet.

Oberleutnant Bull-Dieter Oun ift am 2, 8. 1917 in Greiburgibt, geboren. Bor allem im Efte eitraum bat er in magemutigen Bombenangriffen mit feiner Staffel bedeutende Erfolge auf Erd. und Echtflogiele errungen. Seinem perionitien Einfap Schrisgiele errungen. Seinem personlichen Einsch ift die Berfenkung dem, schwere Beschähligung von 34 000 BRT Schifferanm iswie Kolltresser und zwei britischen Kreuzern zu danken. Ein Bolltresser die dag Mogalchiff eines 20 Einheiten harten Wielten-verbandes im Seegeblet von Kreis führte in Ber-dindung mit Anaristen anderer Einheiten zur Sprengung dieses Berbandes.

Benfnant Being Bar ift am 25, 5. 1918 in Com-merfeld Leipzig geboren. In barten Luftfampfen an ber Weltfrunt und im Often fict er fich durch bervor-ragende Lapferfeit ausgezeichnet. Binber bat er 27 Wegner im Gulifampfe befeitigt, bavon 17 im Rampfe

Bestialische Ariegsführung der Sowiels

Der Rampf im Often nimmt bei ber Binterhaltigleit ber gegnerifchen Methoben immer bartere Formen an

(Bon Rriegoberichter Lorens Berfch.)

dnb 28. Juli. (PK.)

Bolidemiftliche Brntolität fennt feine Gerigen. Be langer biefer frieg im Ofen banert und je tiefer unfere Divilionen in den ruffifchen Bienm eindringen, umfo deutficer seigt lich bas ibeficht bes Bolicemidums in feiner gangen un ag. baren Bermorienbelt, Gleich die erften Erellen mit dem Gegner offenbarten eine Ramplgefinnung der Bolichemiten, die jeuients aften Auf-turempfindens lag. Inguifchen haben die Somjet-ruffen sablreiche Riederlagen erliften, und jeder Mampfebmeije ber Comjets feingefellt. Allmag. Lich nimmt ber Arieg mit ben Comjets Gormen an, die in die unterfte, duntelfte, freaturliche Schicht bes Benichentums gurudelichen, und bie alle sintlifatorlichen Steherungen anger Kraft feben. Tierfiatedumpf, mit einem verbrecherifden Trieb aum Morden gebärdet fich bie bolichemiftliche Soldatesta, Rein Bunder, bas angestäts einer tolden bolichemiftlichen Arienslidrung, au beren Renngeichnung die Begriffemittel unierer Rivilijation nicht beranreichen, die Saliung best deutschen Gol-

daten immer erbilierter und eutschloffener mirb. Gur europätiche Gebirne unsabbar vielfichtstod, verfchingen und heimiludich famplen die vom Bol-

Gapismus fanatifierten Sreaturen. Be fie pon ibren Rommiffaren bin aeftellt merben, da ble i-ben fie, eber laffen fie tich abichienen, End ift meniger jobatifche Tapferfeit, als der infilmlicheftanimalifde Campiestried des anigebeuten Salb-wilden. Jeden einzelnen dieter Rerie mus man vernichten, miammeltigieben, obe er bas Beuer einftellt. Gie tragen neuerbinge Tarmsemben, au benen Baumrinben und Granbifichel bebeinden, an denen Rammeinden und Gressbildel befeligt find und mit denen fie im Gelande falt verfeligt find und mit denen fie im Gelande falt verfominden. Mehr als einmal baden wir beim Abfammen von Mälbern erlebt, das diese bolfdewittiihren Soldaten mit Larnfaden in Baumfronen seitgebieden moren und selbst ang nachter Griffernung kaum erkennbar, fo lamae seinerten, die Er endlich festgefellt und durch einen Boltreffer gum Schweigen gebracht wurden, Ober fie fiellten fich tot, fieben die erften Wellen des beutiden Anfanterienngriffs über fich erneben und ich offen dann von hinten auf die porgehenden deutiden Schupenlinien.

Gin Obertentnant, ber geftern, wier Stunden noch Einnahme eines Waldbludes, gum Bafaillonsnefectioftand gurudging, lob unterwogs nuter ben
Gefalleuen einen Bolicewiften liegen, der geneuilber
den anderen Toten einen recht felichen Ginbrud
machte. Der deutsche Offizier trat an den Souviel magte. Der deutige Effizier im an den Golden (gloden betan, um fic von feinem Tode an vergemillern. Im afeitien Angenätit sprang der Bolfchemif, der fich vier Stunden totaefiellt batte, auf und schoft dem Oberleutuant eine Kungel in den Kopf.
Eine Kungel in den Kopf.
Eines ausgeben Beitspiel boldewijhischen Banditen-

frieges exiebten mir vorgestern. Die Laufwagen-foloune des & Batoillons raftete in einem Bafofisie, kofonne des A. Betoillans rattete in einem Waldend, das in der Nacht auwer Schaupfah eines hibigen Nadempfes nar. Bahteride inte Vollidsewiten lagen nad undeftattet auf der Erde. Ein Kabrer wollte nach einer kurzen Eilendosiste einen Defett an feinem WWD defeitigen, lleiterie unter das Pichtzeug — da las einer der "toren" Sowierruffen auf dem Differen zialgekänge wit einer Sandgran abe in der Rechten! Der Leider Warden ober in derem Kalle der Schnellere. Mit zwei Bildenichuffen erfechelte er den binterlitigen Feind. ber 24 Giunden bentoten Mann gespielt

" The efficiel amberen Golle bezog gine Pulanberte-Jie einem amberen graue verbil eine Indahente. De war Ein-erweine Beidelt in dichtem Untervoll. De war Ein-arwein Gefohen worden. Ein Landler ausdelte. Dis lein Schützenloch unter einer Sode. Nach mehreren Sontensiden Dewegte fich plöhlich der Strauch und aus dem dichten Gebulch tauche lang-jam und verlichtig der Appl eines Campefoldnich empat. Der Bolikownik fan hier Campefoldnich auf personlicht actarnien, mit Moog und Grafbuideln gut verbedten Dinterbalt, Er tam aber nicht mehr jum Schieben. Auch die Danberanale, die ex werfen wollte, fonnte er nicht mehr wegfclenbern.

Roch viele folder Somptome einer verrobten, une fauberen Rampfmentalität lieben fich aufseiten. Rod in teinem Geldang bat ber beutide Gelbagan unmenidlider Graufamtelt, faller Mordbereitigaft und bandifenhafter Artrodmeethoden extent mir tent im Rampte acarn die ichemiten, Aber febes ibrer Berbrechen wird bunderts

Durch biefe barbarifden, jeder Menichlichfeit bolinwrechenden Ramufmethoden beidetunigen die Cowicte nur ihr Ende, das mit Micienimeitien noft ...

Die Japaner landen in Indochina

Reufeeland und Niederlandisch Indien gegen Japan

(Guntmelenna ber R 28 3)

+ Shanahal, 29. Juli. Japanifche Truppen begannen am Dienstafts morgen, wie in Sanoi autlich befanntgeneben wird, mit ber Anafchiffung nordlich ber Camranbo Bucht. Die amtliche Befanntmachung befatt ferner, bah ber iapanliffen Luftmaffe inogefamt oche Flunplage einichlichtlich bes felunplages von Saigon zur Berlugung vellefte wurden.

In Salgon werben Borbereitlingen jur Aufnabine ber fapanitioen Truppen getroben. Das Gebande ber fraugbifchen Sanbeldlammer mirb bem japanischen Generalität zur Serfügung geledt, das Gedünde der gineriiden danbelstammer wird japanische danpiquartier. Die japanischen Truppen desteben Kolernen außerhalb der Stadt. Die hafen anlagen von Saigva werden der japanischen Waring weitrigebynd zur Berfügung gehelt. Die hotels

reibungotos ab. Das Militrauen ber Bevolferung gegen die englifchen Finanginftitute bewirfte am Montog einen Anfturm auf die Schalter, fo das die englischen Banken fich gegwungen faben, die Geldabbebung auf

von Caigon find mit feit bem Wochenende eintrebien-

den japaufiden Offigieren überfillt. Die Borbereitungen jur Aufnahme ber Japaner wideln fich

500 Profer au beichränfen.

Manbidutue an Fapans Ceite (Oneffenbienit bes Dann.

Deffinting, 28, 3ml. Die manbichuritoe Renterung and am Rontonmittag befannt: Rachdem England und bie item, fic entichen Gathaben in ihren Stanten auf unredemabigem Bege au hvereen, bat fich die mamblich der ungertreunlichen greinbichaft mit Japon ibrerleitz entichlohen, Berneltung mabinahmen an erarellen und olle englisch-amerikanischen Guthaben in Manbimetup ein-

Mieberlandisch-Indien gegen Rapan

(Bunemelbung ber 22 93)

Noch einer Domei-Weldung bat die niederländisch-indische Regierung einseltig das Betroleum -abfommen mit Japan aufgehoben.

Reufeeland ichlieft lich den Magnahmen gegen Japan an

dob Sindhelm, 28. Juli.

Die Reuter aus der neufeelandifden Daupffiobt Bellington melbet, bat ber fiellvertreiende Bremtermintiter Ralb befannigegeben, bag bie neufeelandifde Regierung gegen Japan eine abntiche Afrion berechliche, mie fie burd Grofbeitennien und die Bereinigten Staaten in wollem Ginverftanbull mit Renfeeland bereits erfolgt fet. Die neufeelanbiiche Regierung bat am Montag Japan mitgatellt, das der japanlich neufeelanbiiche Banbelavertrag von 1919 mit den Jufapen 1928 nach Abfant vorneiebenen breimonatigen Ranbigungofrift feine Birffamfeit verlieren werde.

Gaufeiter a. D. Leopold gefallen

dab. Bertin, 28. Juli.

218 Bataillousfommandeur fiel bei den Rompfen im Often, wie die nationallogialiftifche Parteiforre fpondens meldet. Gauleiter a. D. Dberffleutnaut Josef Lenpold.

Ganleiter a. D. Beopold, der im Pohre 1899 in Bandenlois in Riederbiterreich geboren murde, jog bei Ausbruch des Beltfrieges als Unterofficier ins Frie. wurde mehrfoch ausgezeichnet und kam till in tol-liche Gelaugenichaft. In Ethiriza erfobie er mit vielen anderen Rameroden ein mabres Warturium. Anlang luis gelang Leopold unter gröhten Gelabren die Bluck au feinem Truppenteil. ammenbruch 1008 wandte er fich icon im Mars 1010 der nationallogieliftiden Bewegung ju und murbe einer ihrer Bortanufer in der Oftmart. Im Gerbit 1907 wurde er vom Bubrer jum Gauleiter won Riederögerreich ernannt. Ingenischen hatte er auch in feinem welteren Dillibarbienft ben Rang eines Daupimanus erreidt.

1903 murbe Gauleiter Leopold in den nieberöfterreichlichen Landing gemablt und bort als erfter notionalfontaliftifcher Landesrat eingeleht. Roch bem Berbot ber Partei im Juni 1883 murbe auch bem Samptmann Ceopols das Plandat oberfannt und er elbft verbattet. Schlieblich fam er in das berüchtigte Sager Bollereborf. 3m Degember 1988 freinclaffen, wurde er bereits im Mai 1984 mieberum feitgenommen und blieb mit Unterbrechungen bis gum Juff 1960 in Saft. Obgleich er auch mabrend ber Monate der Freiheit Tag und Racht unter der Umvorfung von Ariminalbeamten ftand, führte er von 1883 bis Februar 1899 die Bandesteitung der öfterreichilden Rochte. Roch der Machildernahme war Gauleiter D. Leopold der Parteifanglet gur Erfallung von

Sonderaufgeben angefeilt. 3m berift 1900 gog er wiederum ins Feld, Sein feimeleriches Leben für Gibrer und Bolt fat nun-nehr im Soldalentode feine boddie Bellenbung ge-Die BEDBIG bat in Jofel Leopold einen unermidlichen und aufrechten Kömpfer verloren.

Gin wodeniliger Baffagiere und Grachibienft burd die Birte ift amifden Cafablanca und Dafar in Gramofild-Beftofrifa eingerichtet mor-Die Gabrgeuge benftigen brei Toge für biefe Bleffe

hendelchtiftletter und verenchwertlich für Politikt:
Die Wole Wie in bie und
betategeber, Druder geb Mertager: Reus Munnhebmer Settenn
Die Beib Wale & Co. Mannheim R 1, 4,6
Set Seit Berteithe Sit. 12 gillig

Erdrosselung ... Wirtschaft Südamerikas

Die Folgen der antijapanischen Sandelssperre - Heble Bestechungsmanever mit BEA-Gold

— Liffabon, 29. Juli.

Die lubamerifanifiben Staaten werben bie erften Beidtranenben der antijapanlichen wirticafilichen Maknabmen der UBR und des Empires fein. Die Bereinigien Gianten benuben, mie aus Aenberun-Breife tlar bervorgeht, diele Magnabmen in erfter Linie dans, den japantiden Sudamenfabandet ab-jubreffeln und Sudomerifas Birticiaft unter Brengfie amerifanische und enalbiche Routrolle au fiellen. Die Benenfaue im einenen Caner - bie USB und England find in Gibamerifa icharlite Aunfurrenten - werden portaufig gurfidgeftelit, da man in Wafhington ofnehin ficher ift, bag ber englische Auteil am Sudameritabander fich infolge der fritiiden Lage Englands jewiele ichen gwangslaufig verminbern muß, fin Conbon aber hofft man, bie rigene gefilhrocte Bofition in Gudemerika burch ben Blaub bes beutiden und bes lapani-

Win Meuworfer Bericht des "Zaila Telegraph" legt orshall beute gang bejonderes Gewicht barauf. bie mit Inpan Dandel treibenben fübamerifanischen fen wie die Firmen, die mit Deueichland in Dau-

beloverbindungen Gebeit.

Rad bem Mait wird que Beit von Balbington ber icarine biptomatitet Deud auf Die fubamerifantiden Staaten andgefibt, um eine "In-jammenarbeit ficherantellen" und ju verhindern, bab bie "Birrichaftolperre Englaube und Ameritas burd Affienen Cabameritas wieber junichte semachi werbe,"

Die Condoner Timed" erflatt febr felbitaufrieden, iden bie feblgen Wafinahmen genigten, um ben jopa-nifden Subomerifabenbel gu labmen, ba ber jopaniche Sandei mit den terro-amerikanlichen Republifen aum größten Tett über Remport ober Bondon in Dollar ober Plund Sterling abgewickli werde. Doblgefallig bericker bas Blatt weiter, die amerikautide Deffentlichkeit beginne bie grobe Wefabr, bie ben U.Si min Guben brobe, ju verfichen. Die lebten Ereigniffe in Bottoten und Borgange in anderen Stonten Gubamerifas hatten "bie Allegenwart und bie Munbauer ber Roglintrigen" bewiefen.

230 bie wirflichen Intrigenferbe, bie Edbamerifa benneatigen, ju luchen find, gebt aber aus ber Ent-larvung ber hall wung bes Briefes Bel-montes an den beneichen Gelaubten in Belipien nur allau deutlich bervor. Babricheinlich werben abuliche Deiperadofffide ameritanlicher und engtifcher Ageniru in Subamerifa ju erwarten fein, benn in gan ; Sudamerita füngt bas ameritanifice Wold zu rollen an. Giner ber maggebenoben ameritanifen Journaliben, Gomond Taulor, veroffentlichte por einigen Wachen ein in geng Amerifa auffebenerregendes Buch "The fratege of terror" (Die Strategie bell Terroro). In biefem Buch ichlug er einen "Superblipfrieg gegen Sitter" por allem und in Sibamerifa vor. Ale Baffen biefes Arieges empfahl er eine reichliche und großudgige Berwenbiene bes in ben Rellern von Fort Rung aufgehopel.

Draftberidinferes Rorrefponbenten jen Goldes aus aller Belt. Man burfe smar bie Beute nicht direft bestechen, erffort er mit fanftem Augengufichlag, aber wer wird denn überhaupt is braftifche Musbrude gebrauchen . . .

> Dan muß bas Golb bennken, um bie Polis rifer, die an die bemofrailiden Stente ber 1129 glauben, ju ermuligen, indem man fie mit ben notwendigen granigenben Mitteln verfieht,"

Das ift beutlicht Dan benft unwilleurlich an bad Gold, bas einst in Columbien jene Revolution ber-porriet, die jur Grundung ber Republit Ponama führte und ben U-Sit bas Gelande des Banamafanats in ben Schol warf, ober an bas Golb, bas accabit murde, um die Exploiton auf der "Maine" berpuraurufen, die den foaniich-auferifanischen Rrieg Die 1124 boben ben europäischen Rrieg biaber datu benübt, um fic eine Reibe mert-politer Stutpunfte im Aaribifden Bleer ober in ber Rabe ber illbamerifaniichen Rufte au fichern, Gie neben febt en ben ameiten Teil ibres Programms nilmiich an bie reftlofe und enogultige Unterwerfung Gildamerifat.

die Angriffsarmee" "Operationsplan für

Die Aeberfallevorbereitungen ber Cowiele burch welteres Geheimmaterial erwiefen

dub. Merfin, 28, Stuti.

Bei ber Sichtung bes von den Bolichemiften bei Werr Blude aus Bud gurudgeloffenen Moterials murben im Ctabequartier ber f. Comjet. Armee einige eing emanerte Vangerichtäufe entbett. Im Schrauf des Arillerichtberts der 5. Armes wur-den auferordemilch wichtige Rarten gefunden.

II. a. tiet den beurichen Golbaten ein Blatt im Platifind 1::00 000 in die Dand, welches das Gebiet von Okorenben und bes Generalgouvernemente mit ben anfrobenben fometifchen Gepereimbatte bentich-jowojettiche Interesenerende und begelchnet Litonen gle gur Comjetunton geborig. Das Rarrenbiatt, das die Webeimmunmer 175 und die Auffertit "Operation oplen für die An. arilfearmer" trogt, flenime alfo aus ber Beit

Rad Diefem gebeimen Angriffeplan ftanben auf dem engen Banm acgen Dipreußen bis zum Ramn um Werichon fachs Sewiet-Armeen. Die A und 4. Armee follte von Rowno aus mit 21 Dinifionen und drei Relevoedivisionen, darunier katten Panzer, und motorifierten Eindelten, andreeten

Die Abforungsbofen der fembetilden Luftftreit-fragie, indlefonere der int und 68. roten Bomber-einheit, benen bie 20., 21., 22., 64. und 68. rote Jogbeinbett angeteilt maren, logen nur menige Ritemeter von ber beutiden Grente entlernt. Als Stofrich-tung ber 3. Comjet-Armee mar bas oftereubtide tung ber 3. Comiet-Armee mar bas offpreubtide Siebatchen Gehlenburg vornefeben. Diele & Armee

fett fich aus 17 Diviffionen, barunter mehrere Ban-Bentuffionen, gufammen. Die 7. Armee fanb im Remm um Braluftot bereit und follte bei Direlenfa in bas Generalgonvernement einbrechen, Bei dieler Swieter-Armee fall die Bereitstellung unge-wöhnlich ftarter Relerven auf.

28 auf dau mar bas Riet ber I Armee, mab-tend bie erfte Somiet-Armee von Breft aus nach Budereiten porftoben follte. Die Rarre entbalt meiter Angaben über bie vermutete Etarte bes beutiden Deeres in Oftwenben und im Generatgomverne-ment, Dabei ift bemerfendwert, bab die Sowiets felbit bie Babl der beutiden Divifionen in den entiprechenden gegenübertlegenben Raumen inngelamt mit meniger ale ber Galite ibrer eigenen angeben. Dieler Rartenfund rundet bie blaber porliegenben unwiderlealiden Beweife für die Ueberfallbabilichten der Bolidemiffen gegen Druifdland in eindeutiger

Brifficher Zerror im Brat DrafiberidinnferegRorreiponbenten - 920m, 99. 3ull

Wie aus Teberan gemeldet mirb, baben bie englischen Befahungsbeborden gabireiche Offier enthoben, um bie antibritischen Tenbengen ju unterardiden, bie noch wie per im gangen Lambe aufalten. Boftreiche II raber find unter ben faben-Gefrieben Brandulungen ju ichweren Strafen pers metettt morben.

Aus Welt und Leben

Beatrice Cenci 1941

Einer jener Bufalle, die fich im gefellichaftlichen Leben in oft einfiellen, vermittelte mir im vergange-nen Binter bie Bofannticali ber Gilmichaufpielerin Rarvig bahn. Gie erzählte, bas fie an einem beutich-ifalienichen Gemeinicalisfilm arbeite, unb Rarola Osbu. Sie erzählte, daß sie an einem dentschifalienlichen Gemeinschaftell an ertebenharen. Ich entlinne mich, daß sie freundlich und des eine firentliche Meitalt au verledenharen. Ich entlinne mich, daß sie freundlich und des seine trop soviel liedenswürdigem Engegensommen nicht pasend lieben, sie nach dem Thema des Films au fragen. Dütze ich gewußt, daß es sich um Beatrice Conci handelt, so würde ich Karola Ooden in das Restaurant "Tre Sorelle" aelührt daben, dessen Besteurant "Tre Sorelle" aelührt daben, dessen Ersteurant dem Konnenstolter beland. Der danntspeisergum deherbergte die kleine Kapelle; in der edenneligen Batristel siede heute der Ctammisch der Redalteure des römischen Withalates "Seitebello", und im dos, in dem die Glüte während der beisen Inderente des römischen Withalates "Seitebello", und im dos, in dem die Glüte während der beisen Inderente des römischen Withalates "Seitebello", und im dos, in dem die Glüte während der beisen Inderente seiner Gerichte. So seste er etwei den, In dem Inderente Genet erzogen werden. Der Kodaller Kago ist Reapolitaner, und er versägt daber siber eine Beitächtliche Begabung im Andrellen seiner Gerichte. So seste er etwei "Dieses gesochte Dudn ist nicht aut, es ist ein Gedicht" Beatrice Cenet, die lugendliche Kömerin, die Guido Rent so hinreihend aemalt dat inemerdings ist bezweifelt worden, das das Bild von Kent stammis, die Sestiert und deren Schiffel das römische Bolf auf das tieste erichtsterte, besont dem Kavalier Pago nicht viel Beatrice Genet, des Gestabeit, und selviamerweite ist Beatrice die Schuppatronin der römischen Droichsentutischen arweichen lein."

Kürglich lud der italienische Bollsbildungdminister Papolini die in Rom ansäisigen Bertreter der deutschen Breife zu einem Kameradichaftsessen ein, nach dem ein hilm vorgesiäder warde. So sah ich Karola donn als Beatrice Cenel wieder, Tas tragtische Schiffial des Edelmannes Francesco Cenel, seiner zweiten Fran Lucrezia Betrout, seines allesten Sodines Giacomo und seiner Tocker Beatrice wirden dem Film so ansgefaht, das der Alle, ein widernatürsischer Sadist und wahrer Teusel in Menkhengestalt, von einem seiner Sotiedsesellen auf seinem natürlieber Sabist und wahrer Teujel in Menkhengestalt, von einem seiner Spiehgesellen auf seinem Schlof Petrella, dessen Kninen bente noch in den Bergen avischen Averen Kninen bente noch in den Bergen avischen Averen und Rieti fleben, erwordet wird. Die gegnälte Frau und die mitsandelte Zocker lind nicht unickeldig daran, aber sie werden doch als Opser idres Beinigers dargestellt, und der Wilm endet in einer Kposhele der Beatrice, die im Grunde genommen dem allgemeinen Empfinden ihrer Zeitsenvösen entspricht. Karvla hohn öhnelt dem Bilde Benis nicht. Koer das besagt nichts, denn der Waler hat Beatrice nicht gefannt. Als er 1806 zum erden Aele noch Kom fam, war Beatrice schon lechs Johre tot, hinderichtes wegen Batermordes andmmen mit ihrem Bruder Gigerma und übrer Stiefmutter du Güben der Engelsburg.

Bir find es gewöhnt, daß historiche Kilme mit aroker Treue in Koftümen, Innenanötattung und allen Einzelheiten die Zeitzwände wiedergeben. So in es auch in dielem Kalle. Der ungetreue Bravo ild genau so gesteidet, wie Manzoni in seinem Roman. "Die Verlöbten" das Ausleden iener wilden Gesellen aelchildert dat. Der Untersuchungsrichter triff in Troche und Saltung alle Abdild Richeltenz auf. Die Wasten, Mödel und Känne sind atnau den deller-nössischen Nuberl und Känne sind atnau den deller-nössischen Nuberl und Känne sind atnau den deller-nössischen Nuberl und Känne sind aben deller-nössischen Kultern nachgendunt. Dennoch ist der Geift, der durch die altersümlichen Reausisten blidt, der Beatrice ist ein Kriminaltall, und als Kriminalae-lchichte ist daber solgerichtis der Film gedrecht wor-den. Das Bersahren bei der Untersuchung, die Finten des Richters, die gelliedagenwörtigen Baraden der Angeslagten, das alles enspricht dem, nas wir aus amerikanischen Silmen kennen, und die Annendung der Strecholter spielt eine die Kolle des amerika-nischen Verhörs dritten Grades. Wir kommen eben trop aller hilberischen Berstreue nicht ans unserer Emplindungsweise und unierem Denken herans. Emplindungemeile und unferem Deufen beraus. Es geht hiltorifc feft, bat ber alte Cenet geinte, graufam und gemaltideig mar. Es fiebt feft, bas er

feine Familie mifcanbelt fat und daß er auf Anftiten und im Beilein feiner Tochter Beatrice von beren Geliebten Diimpio Calvetri ermordet worden ift. Diefe Tatlachen fat ber Prozes, bellen Aften erbollen find, ungweidentig flar geftellt. Das Berfahren gegen die Eenet hat im damaligen Rom ungeheures Auflehen erregt, denn der alte Cenet war wegen feiner gahllofen Gewalttaten defannt und verhaft. Ruste nicht jedermann mit den mishanverhaft. Muste nicht jodermann mit den mistandelten Frauen Witleid haben, gumol die Berreidigung immer neue Entlastungsmonunte vordruchte und schliehlich sogan versicherte, der entartete Bater habe die Lochter schaden wollen? Judem wurde allgemein behauptet, Sapt Clemens AIII. verfolge die Eenei nur, um sich in den Besig übres großen Hamilienvermögens zu sehen. So wurde die Berbandlung gegen die Cenei zu einem Monsterprozeh des andgebenden sechzischen Inderfunderts. Betrachtet man die Dinge historich, so ergibt sich, das in unseren Tagen Beatrice Cenei wegen mildernder Umstände, deren sie viele und schwerwiegende für sich in Auspruch nehmen konnte, mit einer leichen fich in Aufpruch nehmen fonnte, mit einer leichen Strafe bavon gefommen, vielleicht freigesprochen worden ware. Aber fann der film von einer fo nüchternen Betrachtung leben? Er tann es ebenfowenig wie die Phamasie des romissen Boltes fich wenig wie die Phantafie des römitigen Volles fich mit den Tatbeständen aufrieden geben fonnte. Er mut Beatrice verherrlichen, wie der Pinfel Renissie im fledgeduten Jahrbundert und die Jeder Shelleyd fie im neuwschaten Jahrbundert verflört hoben. Daber erscheint Beatrice Cenci 1941 im Jilm fo, wie sie der Mitwell am Tage übred Todes am 11. September 1660 erschienen ih: schuldtod und rein, Und es bewohrheitet sich wieder einmal, daß Musten frärfer find als altenmähig gesicherte historische Tatslachen.

Bentrice ipielt, fo würde ich beim Ravalier Bogo ein Hubn mit ibr gegesten haben, das tein Hubn, sondern ein Gedick ift, und ich würde ihr dies alles erzöhlt haben. Sie würde niche minder gut gespielt und nicht weniger reizvoll anstellehen haben, und der Film wäre nicht anders geworden als er jest ift. Ich aber würde Gelegendeit gehabt baden, ihr zu fagen, daß ich für die schonfte Darftellung des Eenet-Brozestes die Ropelle Stendhals balle, in der en geist; "Beatrie Eenet, die man ewig betranern wird, war gerade sechgen Jahre alt; sie war liein und von zarter Rumbung und mit Grübchen in den Bangen, is daß sie, tot und mit Blumen bedockt, den Eindruck einer Schlasenden mochte; ja, daß man ivgar glandte, sie Wenn ich gewußt batte, bag Rarola Goon bie Schlafenden mochte; ja, daß man jogar glaudie, fie lichte, wie died zu ihren Leductien baufig geschab. Ihr Mund war klein, ihre haare blond und natürlich gelocht. Als fie sum Tode ging, fielen ihr diese blonden Lödechen über die Augen nieder, was ihr ein anmutiges und rührendes Ausleden verlieh.

Dr. Heins Helldnet.

Schon am erften Tage über 10 000 Befucher in ber großen bentichen Kuntanöliellung. Die große bentiche Kuntanöliellung 1941 bat wie ibre Borgangerin ichon am erften Sonntog, an dem fie der breiten Deffentlichkeit guganglich war, ibre flarke Anziehungöfroft und die enge Berbundenheit des deutschen Bolles mit diefer republentativen Reichs-ichau des deutschen Kunftschaffens gezeigt. Am Sonntagnachmittag wurde, noch zwei Stunden vor Beendigung der Ceffnungszeit bereits der 10000. Befuch er gezählt. Schon in ben frühen Morgen-ftunden fehte ein gewaltiger Besuchöftrom ein, der den gangen Lag über anbielt.

Garl von Bremen gefallen, Carl von Bremen, ber junge baltenbeutiche Dichter, ist im Rampf agen die Bolichevisten gefallen. Carl von Bremen, der nach der Bericklespung feiner Eltern durch die Bolichevisten nach Deutschland gestoben war, ichlos fich icon 1923 der nationalisatelitischen Bewegung an. Befannt wurde der Dichter durch den Roman "Die Schifferwiele", der mit dem Literaturpreis der Stadt Berlin ausgezeichnet wurde. Sein lehtes Buch "Der deutsche Berg im Often" behandelt das baltendeutsche Schicksal wahren und nach dem Beliffriege.

⊕ hans Fischer 60 Jahre alt. Am 27. Juli be-ging der Chemifer Geb. Rat Profesor Dr. Dr. Dans fill der, der zur Zeit als Borband des Organisch-Edemischen Instituts der Technischen Dochschule München wirft, seinen 60. Geburtstag. Die Chemie verdankt diesem ausgezeichneten Foricher eine Reibe von babubrechenben Untersuchungen, die fich befonders mit ben Bint- und Gallenfaroftoffen



Gingun ungarifder Truppen in Rolomea Am Rampf für die Befreiung Juropas von der bolidemiftiden Gefahr nimmt auch das ungarifde Derr teil. — Eine Truppenabreilung girbt filer unter dem Jubel der Berollferung in Rolomeg ein, um penabteilung globe fier Anter vein gerigufetien. Genber-Multiplex. E.) enn ihren Marich in die Ufraine forigufetien. Benber-Multiplex. E.)



Der nene bentiche Gefanbie in Sofia Solie in Coile, wo er Bull Gergruppenfahrer Boolt Geinz Bederle auf dem Wege jum Mniglichen Schlof in Coile, wo er Rang Boris von Bulgarien fein Beglaubigungolcheiben überreichte. (WBociated Prefi, Samber-Malriplog-R.)



Die "Blane Divifion" in Denifchland Muf der Bobrt jum Rampf gegen den Bolidemilmus merben Ungeborige der ipunifden Blouen Dinifton be-

(PR. Barren, Preffe-Goffmann, Jander-Rultipleg.R.)



Richt mit Grenelmethoben

und Erntalen Sanblungen, wie man es ben Domielfeidenen untgeliegen bat, wenden iber Golungenen be-handelt, - Dier mirb der in Gelangenichalt genatene unter Dittille eines Gentlaters verlichtig und fac-

fundig verbunden. (BB. Traumetter, Milantic, Sanber-Dullipley-R.)

GERDA UHLI

litt.

nit

022

ber

enr cit

ete ieu, mb

DOM:

CHÎ

THE PARTY NAMED IN

Das Fräulein von Godewil

Die Geschichte eines soltsamen Frauenschicksuls

In dem ichmalen Jimmer ftanden ein buntbe-maltes Bett, ein ansladender Schrank, Stühle, Trube, Balchtisch Alles die gleiche Art. "Wir baben lie von einem Althändler in Schwa-

bing. Mein Mann fennt ibn aus feiner Stubiengeit. Es find gute Goden. Tifchlerarbeit!" erflärte bie

Rriftmann nichte, Er war totenblah. In einem biefer Gegenftande befindet fich ein Gebeimfach, es muß unbedingt entbede werden!"

"Mein Gott, eg ift doch nichts . . . " "Gnabige Gran, geftatten Gie, bie Angelegenbeit ift für mich eine Schidfalefrage, Richt nur für mich. 36 fomme in einigen Tagen wieder por . . . 36

gang verwirrten Dame, die feine Art tropdem fum-

Nachdenflich blieb fie surud, Bas mar mig der Minna? Ein Gebeimfach? In dielen Zufallemebeln? Wan tonnie ja einmal juchen, Aber was hatte dann die Minna damit zu tun? Frau Maffei fand, daß es überflüffig fet, fich den Roof über derlei Dinge zu gerbrechen, Man mitte

Prifimann lieft fich ju dem Baifenfaus fahren. Es bauerte für feine Ungebuld entfehlich lange,

big bie Oberin ericien. -Gle erinnerte fich dann aber an Minna Brenniden

noch febr genau.
"Ein tinges Kind, ein anftändiger Charafter . . . Giwas bechfabrend, gelegentlich tropig. Man durfte fie nicht itrafen, bann war alles vorbei. Wandte man fich an ihr Chrociabl, ihre Freiwilligfeit, dann kounte man fie leicht leiten!"

Darf ich ibre Bapiere feben?" Es frimute alles mit Rriftmanns Bermufungen

Bingeliefett am 12. Mai 1892 von Ioferb Dar-mofer, Lidfermeifter, als Tochter feiner Schwägertn." "Und - biele Darmofers Saben fich noch um Minna Brenniden befümmeri?" fragte er thurrig.

"Ja und nein! Gie gablten ein lleinen Roftgelb Mr bas Rind und brochten ibm alte Rleibungoftude Mr das Kind und brachten ihm alte Aleidungsftude oder alte Spielsachen von ihrem eigenen Socierchen. Denn ab und au tamen fie nud befucken Minna. Winna wochte die Leute nicht, Sie benadm fich recht undankbar gesoen fie. Ich bode fie darum personlich oft getabelt. Aber Minna batte eine eigene Art, eineu anzuseben, Man ichwieg ichen lieber. Dann ift herr Garmoser gestorben und seithem kam auch die Frau nicht mohr. Sie ichicke und aber eine Summe von zweitaulend Mark, davon wurde Winna aur Kindersoftlibet und für den Reit hatteten mir garinerin ausgebildet und für ben Reft ftatteten mir fie mie Baliche und Rieidung aus, alg fie ihre erfte Stellung befam, Jeht ift fie bei Juftigrat Maffei ..." Rriftmann bantte gerftreut für die Austunft, legte einen großen Schein auf ben Tich als Sprube für

das Sans und ging. In ber Tur icon, brebte er fich

nochmals um. "Und ihr Charafter?"
"Und ihr Charafter?"
"Undedingt worzüglich! Rur . . . in ihrer Soffartigfeit liegt für fie Gefahr, Andererleita ift fie ihr
guch Schub. Eg fonnten indes Belle eintreten. Grohes Unrecht traue ich Minna Brennicken zu, Rleine Gemeinheiten niemala!"

Diche beim Baffenbaus war ein Gelinplat, Rrift-mann lieft fich ichwer auf eine afterabuntle Bant unter einem breitichattigen Baum fallen. Da fab ex

unter einem breitschaftigen Baum latien. Da faß er und karrte vor fich bin. Stundenland. Die Zeit Ardmte an ihm vorüber, als ficere fie ans der Ewigleit und verdinde Vervangenheit und Infunft zu einem rauichenden Alford. Der Diffonanz? Der harmonie? Es war fein Iweisel mehr in ihm daß Minna Breinnicken und Godila von Godewis ein und dieselbe

Es mar auch fein Sweifel mehr, bat barmofere iftr eigenes Aind an bie Stelle der echten Baronen batten ichieben wollen, mas unbedingt gelungen mare, hatte Rlatiffa die Andweife und Bertiachen

in der Sand behalten. Sermoler batte es gewollt, und feine Fran batte fic befrimmen fallen, fo meh es ihr netan baben modte. bas eigene Rind gu verleugnen und bie fleine Godila

Aber fie batte oft dies Beide, Leibenbe und Un-gewiffe gebobt, bag Alariffa wohl von ihr geent batte, Auch die batte gumellen bieg Unenficiebene und Jogernbe, und man batte oft ben Ginbrud, bab fie fich dem, dem fie vertraute, reftlod ausliefern

Und alles, mas er von "Minna Brenniden" gebort batte, entsprach bem, mas man von Meckeliste Opis Tochter erwarten konnte, wenn man einen gewisen Einichlag väterlichen Bluteg bingurechnete.

Er überlogte, mag er noch in Manchen gu tun babe, bevor er ihr nachipftren marbe bis er fie fand. Mertwardige Laune bes Schickals, bas ibr in die Sand gewielt an haben fcbien, was ihr geborte. Sie nahm es an fich. Stabl fie, was ihr sutam? Lebte fie nun bamit als Baroneffe Gobewil? Als Minna Brenniden?

Amt alle fralle: betrügerifche Abficht lag vor! Grobes Unrecht, aber teine lieine Gemeinheit. hatte die Oberin gelagt.

28ab? Soon wieder gurud? Gben glaubt man, man ift Gie lod - und icon ichleichen Sie fich wieder berant Und biefe Miene! Der reine Leichenbitter! Rachen Ste eg furg, Rrifimaunt Entichteden ift boch icon alleb!"

Gobewil larmie es beraus.

Kriftmann mar mit dem Bagen herübergefom-men. Die Deife batte ibn angegriffen, teineswegs die torperliche Andrengung, aber was er nun wuhte, bas gebete an feinen Araften.

Er fam, um Geiner Erzellens alles anguperfrauen, und um mit ibm alle Schritte in überlegen, bie nun getan merben mubten, nach feber Michtung bin. Immer, wenn er ben General eine Beitlang nicht gefeben batte, aab er fic ber Burftellung bin, daß es moalid fein muffe, mit ibm vernunftig gu

Aber ein Mid in bas gebunfene Belicht zeinte ibm fofort, bag es flitger fet Borlicht alg Bertrauen malten gu laffen, Er nabm Plat, in fteifer, formeller Galtung.

Buer Erzelleng mullen fich mit der Tafface abfinden, daß Fraulein Garmofer wirflich nichts weiter ift, als bie Tochter bes Tifchlermeifters Garmofer", begann er gelaffen. Gobewil unterbrach ibn mit robem Lachen

"Ein bilbindnes Dladden ift fie - eines ber fconten, das ich ie geleben babe ... und ich babe mahrbaftig allerlei geleben!"

"Das gebort nicht jur Cachel" "Das ift bie Sachel Damit ift alles entichiedent" "Bur Euer Erzellens perionlich vielleicht. Ju-

"Mit ber Jurifteret merbe ich fertig!" "Braulein Barmofer ift bie Toditer ber Neute, bie bie Baronen um alles ju betriften perfucten, und um Unwiederbringliches betrogen haben!"

Sie haben die Borones unter bem Ramen und auf die Papiere ber Minna Brenniden, ber unebe-lichen Tochter der Schwelter von Brau harmofer ... Quer Ergellene bürfien fich erinnern . . .

fle von ihrem fünften bis achegebnien 3abr gelebt

"Ra fa, allo, Bag mill fie mehr?" "For Wocht, Guer Exzellens!" "Bie - haben fie gefeben?" fragte ber General

Rein, Guer Erzelleng! Aber Leute Die fie fennen und die von ihr allertet Butes auszusagen wiffen! "Diala! Ein Tugendipiegel, wie bie Frau

Ballen wir ben Toten ihren Grieben. Rach allen Berichten gleicht fie and Ener Eggelleng in manden Dingen!" Ein Schein von Antellnabme erichten einen Augenblick lang auf bem bumpfen Antlit bes Generals, um fofort wieder ju erloften. "Golof Und mo lebt das Enderchen?"

"Wir werden nach ibr foriden muffent Sie ... "Rach ihr foriden? Rein Drandenfen! Sie weih, wobin fie gehört. Will fie was von mir, foll fie fich melden. Die Frau Mama ift ... treiwillig gegangen. Wenn das Ruden nicht freiwillig gurudfollunt, hat eg eben nichte gu verlangen!"

"Ener Erselleng vergellen immer "Gar nichts vergeffe ich Beb febe, weit und merfe viel mehr, als Sie abren. Sie alter Biche, Sie! Aber wogn die vielen Borte. In bin ju einem Bergeich bereit! Schwanieburg für die Baronelle, wenn fie auftaufet. Gervelet für Klaufe, fie feine morbe ein

"Frantein Darmoler, wie ich fie fenne, wurde ein foldes Geichent entlett ablehnen!" Godemil legte fich in feinen Rollfuhl weit gurud und lachte undindig. Sein dider Bauch ichtiterte. Sein Geficht lief blauret un.

(Gortfegung folgt)

Die Bahne bangen eng mit bem Bluttreislauf gufammen. 3ft es ein Bunber, bag frante 3abne ben Rorper vergiften?

Chlorodont weigt den Weg zur richtigen Zehnpflege



" Manubeim, 29. Juli.

Jonornnoternang Direblag 21.11 Dir Tounencuipang Mittimed 2.52 116v

Beachter bie Berbuntelungaupridriftent

Arbeitewoche für Zungfaufleute und Aungwerfer der Metallinduftrie

Das Bernfergiebungensert ber Areismaltung Surlotube in Der Deutschen Arbeitstwort veranftaltet in Der Beit vom 10. Die 30. Mugust 1841 wie in den Dergangenen Jahren, wieder die Arbeitemoche für jung faufleute, die hauptfächlich die Stoll-geblete Briefwechfel, tautmänniden Recht, laufmän-Seiniffolienrechung, neugeirlicher Johlungs und Areditverfebr, Betriebomirfchaftsliebre und Steuer-recht behandelt. Dies Arbeitagebiete werben ben ungen Roufmannsgehilfen nicht nur theoretich vermittelf werben, fondern fie werben ebenjo burch prof-

ber Jungmerter ber Metallinduftrie Baj ertmals Weigenbert, burch eine Arbeitsmode liefer in die fbeoretrichen Erforderniffe leined Berufes einzubringen. Berfgenge und Rafchinentebre, Berein-Riebre, Raturiebre, erchniches Rechnen, Ge-ichtristednen, Projettionstehre, techn. Beichnen und Geometrie, bas find bie eingelnen Gappen, Die von den Kamepaden behandelt werden. Reben alefen moreitiden Gudern find praftifde Hebungen

Bur beibe Arbeitswochen fonnten wieberuum be wöhrte Bereiebopraftifer gewonnen werden. Ameirawochen werben im Gangtadounter richt burthgeführt und verfolgen ben Bwed, ben mitteln, das beute unbedingt notwendig ift, um ben Appeiroplag ausfüllen gu fonnen.

Anmelbungen nohmen alle Rreidwaltungen ber Dentichen Arbeitofernt ober bireft bas Bernisergieburngenbert, Rarlarube, Blamardirage 16, entgegen.

Bur Frage ber Bausangefiellten

Renregelung ber Ginftellung am 15. Muguft

Bieber mar gur Einftellung von Arbeitefröften in Bonobaltungen mit Rinbern unter 14 Jehren eine guttimmung bes Arbeitsamts nicht erforberlich. Da biefe Regelung ber Lage bes Arbeitseinfages nicht mehr gerecht ift, bat ber Reicharbeitsminifter angeordnert, das vom ib. August 1941 ab die Zuftimmung des Arbeitsemies gur Einstellung von Arbeitofraften in Smodollungen mit Ainbern unter 34 Jahren nur bann entbehrlich ift, wenn noch teine Dausgebilfin ober Sausangeftellte vorhauben ift.

In Sanshaltungen, die bereits mehrere Arbeitsfrate nebeneinander eingestellt baben, foll ber Be-bart nachträglich überprüft werben. Saushaltungen. die am 10. August 2011 mehr als eine hauswertichoftliche Arbeitibtraft ihansgehilfin ober Sausanne-(tellie) beichaftigen, muffen dies throm Arbeitsamt to jum L September 1941 auf einem bet bielem er halflichen Gormblatt auseigen, Gur Dausgehillinnen und Sansangestellte, bie nach bem Ergebnis ber Prü-fung entbebelich find, tann bas Arbeitsamt bas bisverige Arbeitsverbiltnis durch den fcriftificen Beibeid an den Danshaltungevorftand lofen.

Eder com 16. Mucuit 1941 ab cone Zuftimmune bes Arbeitsamtes eine gweite ober weitere Arbeitstudt neben einer icon vorbandenen Sandachiffen ober Sausangeftellten in Causbaltungen mit Rinbern unter 14 3abren einftellt, wer bie rochtgeltige Anjeige über die Beldoffigung mehrerer Rrafte unterlaßt und wer eine übergablige Arbeitofraft moch Yofung des Arbeitsverhallmiffes durch bas Arbeits amt weiter beichäftigt, kann auf Antrag bes Arbeits-

Alles für die Reichsspinnstoffsammlung

Much alte Dofentrager, Bilge und Rotosmatten - Jeber Spenber ethalt eine Urfunde

Mus dem Pflichtgefühl, alle friegewichtigen Slobftelle spriegalich ficheraufleuen, ift ber Aufraf aut "Spinnitoffiammfinne 1941", die in der Beit bom 28. Bult bis 20. Muguet 1941 burchgeführt merben ernannen. Die Gelmat wirb durch farffic Gebefrenbinteit ben Beweis balar erbringen, daß fle in fet-

nem Gifer ber Front nachftebt. "Bas fann nun alles geltefert werben? Die Saus-frau, die in die Spinnftoffe in der Familie verwalfet, wird überall Umichau halten, was iraendivic überfülffig ift, um es auf Annahmelielle ihrer Oris-gruppe zu bringen. In Schrönfen und Traben, in Rattons und Siten auf Bibben und in den Stupf- und Kildfaden in noch is ntel Mairrial, bas für die eigene Samilie feinen peatrifden Wert mehr befigt. Alle biefe Cachen muffen febt bervorgebolt werden. Auch wenn die entbehalichen Riefdungsfriede gerriffen, verfconunt ober veralt find, fo icober bas nichte. Bor ber Bie derverwertung mirb alles Geivendete gereinigt und destuligiert, erft dann mird es je nach feiner Braud-barefit gu neuen Geipinfriafern und faben, gu

weuen Gemeben ober au Millungen von Stepobeden ober Matrapen perarbeitet, Galice Scham in bezug auf die Beichaftenbeit bes gu Goenbenben ift alle

Golgende Goden werden von ber "Reichsipinn-Boffiammting 1941" erlatt: Textilien feber Ars aus Bolle, Beumwolle, Leinen, Belle, Ceibe, ftunftfeibe, Aute, Cant und Rotos, wie nicht mabr tragbare Riefdungsfühle allo auch alte Demben, Rragtn. Laschentunger, Untermitide, Dolcatriager und Aramatten, alle Etrumple, Conederabfelle fauch in den fleinften Mengent, Gardinen, Bortieren, Teppice, Rofosmatten und stäufer, Gade, Gillabute, Gulgichnbe Bobuertappen, Schraertlicher, Binbiodenreite, Abfalle von Strid- und Stoplanenen, auch wenn biefe Dinge gerriffen, vermottet, verfcmust ober

Bie icon bei ber Metallipende, fo wird auch fest bei ber Spinnitoffiammlung für jeben Saubbalt auch für feben Gewerbeberrieb, eine Urfunde ausgestellt. auf der die Menne und der Rame des Spenbers ver-

Der Einfat der Frau im Luftschutz

Die meiften Berfufte find außerhalb ber Schutzaume entftanben

Dem Giniab der Grau im Bufticub war eine Arbeitstagung ber Bermuenlachbearbeiterin-nen nemidmet, die ber Reichbluftichundund burch-Der Infpetieur bes Luftidunes im Reicheluftfahrtminibertiim, Minifterialdirettor Dr. Ina. e. b. Rnipfer, beseichnete ben Tienft im Buftidub nlo Colbatenbienit, ba er Dint. Charafter, Selbnuberminbung unb Renniniffe perlange. Der Luftidut babe unter ben obmalten den Umbanden gar nicht mehr leiften fonnen, das entbinde uns aber nicht von der Bilicht, auf dem Gebiete des Luttichungs noch mehr als bioder zu tun. Dr. Anieler aab bonn ein Bild von bem Anebon des Viefildunes gemaß bem Befebt, bas fur ben Gebub ber Besellerung mit größter Beidleunigung Pufridungenme an ichaffen felen, bie nicht nur bombeuficher find, fondern fich nuch beigen laffen um wohnlich find, Mit aller Tatfraft fei biefen Bro gramm in Angriff genommen worben. Beit aber felbitvertignalich nicht möglich geweien fei, fa-fort für alle bie vielen Willionen Beutichen Eifen betonbaufer su bauen, fei man beftrebt gewelen, die bereits geichaffenen Unterbringungemöglichkeiten gu Dabet babe ber Bleichelmfrichnibund pordifolic gehalfen. Bas im Caule der lehten Monate an Arbeit fier die Wobnlichmodiung der Luftfdubraume geleiftet wurde, fel riefenaroft. Dift idungenime geleinet und Dunbertiaufende von Defen nen von Beiten und eingebaut worden. Die Deden leien geliefert und eingebaut worden. Die Deden befehlemäßig bergerichteten feien in unendlicher Arbeit abgefteift morben,

Dr. Anivier beionte, bal fich auch in ben Sidbien, die befrige Auftangriffe ausgehöulten batten, gezeigt babe, das ber poridriffsmultig andge-baute Bufficubraum febt und in abichbarer Brit berfiderfte Mufentbaltoraum let. Die weltans arobien Verlufte feien anberbalb ber Lufticupraume infolae lufticummid-tioen Berbaltens der Betroffenen entitanden.

Mul bie vielfach geaufierte Frage, warum noch weiter Buftichugraume gebant murben, antwortete Anipler, daft la eum ber Colbat boch immer noch Balfen brauche, auch wenn er vor bem Siege nebe, aber bereits geffent fabe, Bir merben niemals mieber ichnolog fein. Bie mir weiterbin eine farte Schemadit baben, fo merben mir auch ben belten

Dr. Anipler fprach bantbar und mit Anerfenrung von der Arbeit der deutiden Frauen und Madden im Unfeschen Wenn beitimmt worben fei, daßt ein Teil der weiblichen Bufifchubwarte burch Man-ner erfeht werben follte, jo fet barin nicht ein Wistrauen gegen die Tattafeit der Frau im Bultidut Es babe fich nur herausgeftellt, bag mehr Manner in der Geimat bleiben tonnten, als man

babe poranoleben founen. Had da babe man fich entichloffen ben Mannern die Pffichten als Luftidubwart ju übertragen, domit bie Grauen fich wieder niebr ihrer ichmeren und verantwortungevollen Ur-

Bilder vom Kampf im Diten

Die neue Buden fdau

Die neuefte Gilmwochenican entrollt ein gewaltigen Bilb and allen Teilen ber riefigen Gront im Often, pom Laboga Ger bis nam Beffgrabien. In-erft ericheinen unr Gefichter: bie martanten Rople eben gurudgelehrter Aretolimpfer, Freiwillige aus ben Legionen Sollande, Gpaniens, Grandreiche, Die nun Schniter an Schulter mit ben Deutschen gegen ben Bolichemismus fampien. In frappantem Gegening biergu die Wefichter in den Sammelliellen der Wefangenen, auf dem Maric nach binten in andere Lager, Bhofisanomien, die alles andere wie "beglückende Vielreier der Menichbeit" darfiellen. In den Aufnahmen einzelner Grutwen unferer Wehrmade, Pangertruppe, Artillerie, Boronsobiellungen, por allem in den jabelhaften Bildern von Unternehmungen ber Sinempioniere, macht fich die Erregung der Rampfhaudlungen bemertbar. Der Rampi ift in nachter Rühe mit einer ungehruren Köhnbeit sek-gehalten. Man fiebt die Eruppe gegen Bunker vor-geheit, die lich niche erweben wollen. Man sieht fir in im Rampf von Saus au Saus. Sanbgranaten fliegen in Stellungen, aus deuen beraus eben noch geichoffen murbe. An einer Stelle heint es, bag es bie lebte Aufnahme bes Ariegoberichters volla iet der in diefem Angenblick iein Leben hingab. Bon einer Eindruckstraft, die alles biober in biefer Besiehung Gesehene überfielst, find die Aufnahmen der in Flugsengen eingebauten automatischen Kameras, welche den Anatiff und antomation nameras, weise den einertif und Lendelpur-Abidub bolidewitzider Jäger und Bomber jo zeigen, wie er sich über den Wolfen abidielt. Vanteiliche wach, wie deutlich seindliche Bauser in Stüden anbeinandersliegen, wenn he von unieren Welchoffen geworfen find Bompos kalt und durftig in seinem Brobenium liebt einmal ein gewaltiges Parreigebonde vor dem fummerlichen und verwahrsollen dochschieden, Man liebt als Garopen bennpre

Ringen und als Bauernblufer gefarnte Bunfer ber Ctalin-Binte, bie in ben Rampien um Bledtan und Sprow durchoroden wird. Zum Schin finden fich noch grofinrtige Nachtanfnahmen von einem Gefriet beutscher und bolidewirtider Vanzer, in einer Auf und tiseise wiedergegeben, die dem aufnehmenden PR-Krann und seinem Ithmmaterial alle Ebre macht,

** 50 Jahre Buchelbach Racht. Auf ein füntnig riges Befteben fann bas Speziel-Mieberband Ondelbach Rocht, Inbaber Bernband Goinner, N 2, 2, gurüdbliden. Das Geichift wiede 1801 von Emil Süchelbach gegründet, 1915 von Perioderd Spinner und Arau übernommen und tatfruftig ausgebaut, fo balt es einen bemerfenowerten Auffdpoung

** Das Stabt. Sallenbad ift megen Ausbeile-rungsarbeiten vom 4 Angun bis einschlichtig In. Muguit Beil geichloffen.

* Der Front murdig . . . Im umvergleichlichem Siegedang gerichlagt unfere Webrmacht im Dien ie aum Einfall in beutides Band bereitacitellien Indaffonsarmeen der Sowiers. Einen nicht gerite geren Durchlapwillen — sind fei es auf noch in be-icheidenem Plat — prottich zu betätigen, das ist die ethilde Borderung, die fich für jeden Batisan-noffen aus dem geweltigen Bordifd unferer fannfenden Truppe ernibt. Der beutide Buftidun ib fich biefer Berpflichtung fteil bemußt! Beit über eine Million Amistrager bes Reichelufticunburdes beifen in treuer, ehrenamtlicher Arbeit bie Ubmebe front gegen feinbliche Luftangriffe fdimieben. - Det inneren Befriedigmun, Die immer ber ichbufte Cobu entipremen auch bie dem Reichaluftidundund und einem Birten guteil gemorbenen Werterfenntuiffe führender Beridnlichfriten aus Staat und Battei. Ginige in diefem Ginne beinnbers marfante fleuse rungen veröffentlicht "Die Strene", die große ifinfrierte Zeitichrift des Reichslufticubbunbes. in ihrem neuelten Geft.

vietedepieted and cubingspoten

Sindeoleiche getänden. Das fünfgibrige Sobniben ber framille Rraus and dem Siebtteil Oppon, das bei Mermandten in Reuttalt a. d. Weinernbe meilte, ift, mie lie fang berichtet, wer einigen Togen beim Emielen in den Cocurrbad) gefallen und ertrunten. Nachdem man eine Thoche lang vergebilch nach der Leiche des Kindes gefacht batte, wurde diefe jetz unweit der Pfalgmitte in cheften

"Gerenzies Leben". Im hindenburgont, wo frut bodberried herricht, folgen die großen Bernnftaltangen just Schlog auf Schlog. Fift femmenden Sambiogeben beter wieder eine Sernnftoltung befondere erlefener Art bewer. Der Verfvermultung ift en gefungen, für diefen Moroc. ben le Lidwlgsbufen und Mannbrim boon langit bebens lotennten und geichtigten Tengmeifter Ermin Ge fmann be verpflichten, der gufommen mit einer Erupen bemorragen der Tangerinnen und Tanger im Ginbenbungpart guillert,

mit einer Cgeneufolge, die fich "Gefangten Propen" mennt. 36-Arbeiterinnen in Bautouth. Gine belondern bem dige Ueberralchung und Gerung angleich murbe 30 weib-lichen Gefolgichaftsmitgliedern des 3G-Werfes Ludwigthafen-Copon gutell. Mot Graud einer Gonderzutellung der Ganwaltung der TMB, murde ibnen all befondere Ausgelchnung eine Jobet noch Baurenth jum Beind ben Bogner-Genipiele gutell. Dabet murben ner allem folche Arbeitslamerablinen der 36. mit biefer Andgeichnung bedecht, die fich bei ihrem Ariegseinfen befouders bimabri Getten und die andererfeits auch das abtige Rufitver-Mandette befigen.

Prafung um Gebraufelbunben, Die biesisbrige Preitausidelbungsprüfung des Areffen i Mundladen Biele. morden. Ihre Durchführung murbe der Pubmigebeien-Conersbeim übertragen. Die Auficheibung? prifengen merbra em freumenden Conntag an der Bach-fielnollere im Clubelett Logerobeim dundarliebet.

Der Staatsanwalt im bürgerlichen Recht

Ge macht ben Standpuntt ber Bollogemeinichaft geltenb

Bu dem neuen Reichogelen aber Die Mitmirfung beg SinalBanwalts in burgerlichen Rechtsfachen gilti Ministerialra; Stand in ber "Deutschen Jufig" eine Erlouterung, Die die Musmirfungen biefer neuen Regetung bebandelt. Der Stantonmalt fei feht in allen biligerlichen Biecheblachen ber orbentlichen Geridee aur Mitmirfung belagt, foweit es fich um bie Geltendmochung bes Clanbpunfteg ber Bolfsgemeinidast handelt. Er werde von der Befranis nur dann Webrauch maden, wenn es im Einzelfell nach Art und Bedeutung der Sache im Iniereffe der Bolfs-gemeinschaft erforderlich fei,

Etwad grundfablich Renes fei für das Berfabren burgerlichen Rechtpfochen der 20 to der auf. nahmeantrag des Dberreichsanmal We gentige für einen folden Antrag nicht, daß die ereffe ber damit belafteten Battei muffe binter dem Gefamtinierelle gurudfreten, welches verlange, bat bargerliche Rechtslachen mit ber Er loopfung ber orbenglichen Rechtsmittel endaultig exledigt find. Rur dann, menn es fich um eine Rechtpfache handele, Die fiber bie Beteiligten binans von bejonderer Bedeutung für bie Bolfagemeinlibaft fel, beftebe ein Bedürfnis, recht &traftige Entichtionnarn, gegen beren idmermiegenbe Bebenfen beffeben, einer richterlicen Madoril fung an untersteben Das Berfahren vor bem groben Genat des Reichsgeriches fei wallig verfchieden von dem alten Berfabren. Richt die Intereffen ber Barteien, fondern allein die ber Boltagemeinichalt

Bonden da aur Grörterung. Schlieblich murbe feligestellt, daß das Gefet für alle Berfehren in burgerlichen Rechesischen gill. alfo nicht nur für Sivilprozehlachen, fonbern s. B auch für Imangevollftredungs. Imangeverliege-runge und Roufurdigen, und nicht nur für das Gebiet ber freitigen, fondern auch für alle Rechts-lachen der freinstägen Gerichtsbarteit. Das Geleb elle aber nur filt bie billigerlich en Redgefachen ber orbentlichen Gerichte, einichliehlig der Arbeitagerichte, Go finde daber teine Amwendung bei Berabren der Unerbengerichte, der Erbarunbbeitoge ber Enticolbungsamter und ber Familien-Högifominagridite.

Schwächere Halfung an den Aktienmärkten

Berfie, 29, 3uff.

Much nur Thenalig lepten bie Africamarette unrinbeitbenummer ift, daß die Baufentunlichaft in anbetracht ber ridilufigen kuribewegungen vielfoch iber Umitterien Runfaufreige jurddgezogen bat. Mubererfeits blieb and die Brufratigfeit ein liegrenzt. Das heraustommende Angebor framute in erfter Linie von Bernisbandel, - Un um 1,00 s. S. Geraufniest. Dempigenüber perforen Ber-einigte Sischwerfs C.B. Ibrindicht (1,50 und Manneswenn ,76 n. O. Das lebigenannie Popier iconachte fich im Berqui etabale um meitere 1,25 v. O. ab, Brounfobienwerte, Ratiofrien, Bertall und Bellipffinerte veranderten fich nor unbedentenb. Um Marte ber demifden Papiere fepten Barben um 1 p. 6. biber ein, bridelten ipdier aber wo. Goldichmide und Mülgers ermabigien fich um je 1.50 u. C. Bon Gummi- nich Lineleummerten gemeinnen Conti-Bummt 1,60 n. D. Eteftro- und Berforgungemerte fielen burch febr geringe Umfohrbilgfeir auf. Allanten Sichefraft, 6000, Miceg, GoleGider Gest und Bloffer, Geffentingen fomie Solomour erhielten eine Grichnory, Gefferel, Giemens und MSSG bulbin fe ! u, D. ein, Mccumulateren verloren 1,50 und Chemens Borige 2,00, Deffaner Got fomen bengegenfter um i v. O. bober gur Reitz. Bon Auswellen bullen 1930 1 e. D.
von Boldinenbauanteilen Denng IAI v. D. ein. In ermitturn find noch Berger mit minns 1,30, Geshe mit minus t une Schulfbeift mir minus 1% v. G. Reichellant. unteile geben um 6.95 p. D. auf 100,75 p. D. nach. Unberenfeits gewonnen holymann 400, Felben, Dalmier und frieg die Arichanlibefinanleibe auf 100,76 gegen 100,50

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, D. Juli. Mm Gelomartt bliebem Bafitten unnerdnbert.

Frankfurt a. M.

Destache festverzinstiche Warte 20. 20. DEUTSCHE STAATSANLEIBEN 4% Schatz D. R. 98 . . 101,8 101,5 4% Badley 1937 . . . 161,8 103,5 Althou Dr. Belch . . 108,6 161,8

STADIANLEHRIN

PPANEORHUPE sW Frank Byp. Gpf. N. 1-4 Hen. Bunk 100,5 100,5 100,5 100,0

#16 Rb. Hyp.-15,64 m.et. 180,5 100,5 4 Rb. 16vo. - Bank 47 ----INDUSTRIE-OBLIGATIONEN Dalmier-Stems 27 . 100,5 -100,5 b Dt. Ind - Benk 20 104,2 104,2

DH. Gold u. Silber . 188.5 MA.9
Deptache Sicherens . 189.5 MA.9
Deptache Hot . 199.5 MA.9
Silbehaum Werper . 177.6 M77.6
Silbehaum Werper . 177.6 M77.6
Silbehaum Werper . 177.6 M77.6
Silbehaum . 181.5
Silbehaum 71,50 177.5 170.0 181.0 111.0 181.0 111.0 Arthurst Walter, 173,7 Manufactured Belleville Bellevil

BANKEN

4 Wehler in einem Haushalt Welche find's?

Ronnen Gie beurteilen, um welche Fehler en fich bier bambelt? Bitte, feben Gie ban Bilb an. Burben Gie fo, wie in Diefes Bilb, von oben in manche Bausbalte bineinseben, fo wurden Gie baufig folgendes entbeden: es gibt beute immer noch Frauen, die glauben, fie fonnten Schmugflede auf Bugooben, an Turen ober Genfterbreitern nur mit Geife wegbringen, fo wie bei Bilb 1. Unbere Frauen bearbeiten ftart verschmunte Arbeitsfachen auf bem Baichbrett mit Bürfte und Geife (Bild 2), obwohl es bafür viel einfachere Mittel gibt. Und was macht ber Mann in Bilb 3? Gebantenvoll bat er die Babemanne volllaufen laffen und mertt gar nicht, bak ban Baffer bas Geifennapfden überflutet. Mußerbem bat er icon 1/2 Stud Geife perbraucht, um ben Olfdmut von feinen Fingern zu triegen, umb er will ger nicht meggeben.

Bit es auch notwendig, für ftart perfcmunte Berufsfachen unbebingt Geife gu verwenden? Dein, viel fcneller geht's mit einem guten fettibjenben Reinigungemittel, bas ben gaben, fefigetitteten und fetthaltigen Schmit, wie er fich in Bleifcher- und Bilderwalche, in Monteue- und Schlofferangugen befindet, viel beffer loft. Gelbft gang bartnadig haftenber Schmut wird auf biefe Weife viel schneller geloft als mit Geife, und babei schont man noch bas Gewebe. Man braucht feine Murgelbürfte und fein Bafchbrett. Man weicht gunadit grundlich ein (Mehger- und Baderfuchen mit blut- und eineifhaltigen Fleden werben in lauwurmer Lojung eingeweicht), binterber wird in frifcher Lefung gelocht. Go fpart man Gelfe und Bafchputver für die beffere Haushaltwölche !

Schaumt Bree Bafchlauge folecht? Dann verbrauchen Sie zuwiel Seife, benn Sie muffen. gu lange reiben, bis es Schaum gibt. Aber meift liegt bie Urfache gar nicht an ber Geife fondern am Baffer. Das Baffer enthält ju viel. Roll. Ralt fait bie Seife ichwer ichiumen. Ralt vernichtet Geife. Bei bartem, taltbaltigem Baffer werben in einem mittelgroßen Reffel bis zu 3/4 Pfund Geife unwirtfam. Benn Cie alfo Ceife und Waschpulven fparen mollen, machen Gie bas Baffer porbeb weich. Man verrübrt bagu am Abend vor benn Walchen einige Banbooll Bleichsoba im Reffet umb faßt bas Waffer bis jum nachften Morgen fteben. Co wird en über Racht munbervoll weich. Um nachften Morgen braucht man nur noch einen Teil ber Waschpulvermenge, bie man fonft notig bat. Mit anderen Worten: man fommt mit ber gleichen monne Wofdpulver viel weiter als jenft!

Leichtathletil-Miletlei

Cinen recht ichnellen 1500-Meter-Caul oab es in Schwerin. Der dentiche Meister im Sindernissan-fen, Rolf Seidenichnur (Riell gewann in 3:54.9 Mi-puten nur kunny gegen den Okunarimeister Warne-munde (damburg) in 3:55.0 Minuten. Bei der glei-chen Sexansialiung lorung der Robuster Langholf 1,36 Meter boch. Bisdelberg (Warnemünde) ge-wann das Speerwerien mit 81,06 Meter und den Beisfiprung mit 6,90 Meter. In Jeng wartete die früherte deutsche Gurdenweiterin Sieglriede Brater. Tomme mit auset worrstallinen Leistungen auf. Im erühere deutiche hardenmeisterin Siegfriede PraterDempe mit awei vorzinalisten Leiftungen auf. Im so.Meter-Gürdenlauf flegte sie in 11,7 und im 100-Meter-Lauf in 12,4 Setunden. Bei den Wannern siegte über 100 Meter der für dem SSA Stamoon hartende frühere Jugendumister Licha (Killingen) in 10,6 Setunden, Treitprungmeister Scheibe (Galle) fam diedmal auf 14,29 Meter, außerdem liegte er im Dechiprung mit 1,88 Weter, außerdem liegte er im Dechiprung mit 1,88 Weter, — In Wien standen die flichenden Vereine Napid und BNE erneut im Rampi um die demtiche Vereinsmeilterschaft, aber beibe sonnten ibre Vanstigden nicht verdessern. Rampt um die demtige Verteinsmeisteringer, abet belde fonnten ihre Paultzahlen nicht verösfiern. Rapid fam diedmal auf theud, 28 Buufte, der demt auf 1849136 Punfte. Der ditlerzunge Middet lief dabei die 200 Meter in LIB Schunden. Kupfender liefe ober 800 Meter in 1:58,0 und Muschift war über 3000 Meter mit 15:19,4 der Schusellte. Wolden ichlenderte den Dintus 45,91 Meter weit und Pettor ben Speer 61,30 Meter.

Beine Beiftungen gab es in Stodbolm bei ben Meinerschaften ber ichwebrichen Hundelindt. Im Godiprung ichaffie Ace Dedmark der in dieser Wertstampfseit ichon 200 Meier überlurungen bat. 134 Meter. Offe Jonfion ficate aber 500 Meter in 1:58,4 Minnten, die 5000 Meter bolte fich G. Bet-terfion in 14:58,4 und im Dreifprung war Ale Sallgren mit 14,47 BReter existateidi,

Elfaffische Echwerathletit-Zitolkampfe

Unter Betriffgung Sabifder Achteten fanben in Mithaufen die erften etiefflichen Schwerzeiblentmeiberichaften Bail. Die bobilden Gote lämpfen überaus erfolgreich. befonbers im Ringen, we fie in fum Gewichtballen Gront endeten, noer die Weifteritel wurden naburlich nur an Wildfer vergeben. Die Ergebulfer: Mingen: Binnambewicht: 1. Leb mann (Manubelm),

I. Defindunger (Rolmar); Fodergemige: L. Daffold (Et. Cleogen), L. Degat (Rolmar); Lefigigenicht I. Brunmer (Mannheim), 2. 2. Dogut (Ralmer); Beliergewicht: 1. Wanne (Mannbeim), 2. Aubieman (Staafburg); Mittelgemicht: L. Bob'n (Anlmar), 2. Denner (Aurik-enfer); Galbichwergemicht: 1. Blafige (Willhaufen); Chwernemicht: L. Waben (Wannbeim), 2. Septie

Conidibeben: Baminngemidt: t. Con uer (Rorlbrube) hebergewicht: L. Rampf fetrebburg: 200 Kilogramm, 2 Bricks (Mulbaofen) 210 Allogramm; Brickigewicht: 1. Welfer (Mulbaufen) 360 Allogramm; Wittelgewicht 1, Bonon (Dagentu) 380 Rilogramm, 2. Weiser (Dabr) DELS Bilogramm: Galbicorrerwicht: 1. Den ni (Strat-berg) 2075 Atlogr: Schnergewicht: 1. Gieget (Strat-berg) 200 Atlogramm. 2. Schwier (Aurisruhe) 200 Atloge. Malentraftspars: Gebergewicht: 1. Girich (Rundons) 120 P. 2. Wolter (Stratbung) 100 D.: Peidigewicht: 1.

Erler (Beimfelden 1800 P., L. Ebret (Freidung) 177 P.; Wildelgemide: I. Acidia (Traibung) 167 P., L. Dend-loden (Freidung) 166,0 B.; Schwerzewicht: I. Wader (Secr.) 160 P., L. Slogel (Straibung) 160 D.

Gubwelt Ranu-Meifterichaften

Unf der ibealen Bingnibeftrede im Dairger Globbafen murben am Conning die Bennmeiffer des Bereichs Sto-terft ermittelt. Am erfolgreichten fampfte erwartungs-gemöß die Meing-Gubeller Sich Germania, die fünf Meipericolien gemann. Mis Galte nahmen an einigen Mennen thiprende Sabifde Rentrien tell, die fich fast durchmer den Chemefivertreiern vorelogen geleben.

Die Ergebulle:

Giner-Sajat (7000 Marte); 1. fran ffurter 200 (Georgi) 41:25,7. Zweie-Bejat (7000 Merch): 1. Germania Maing-Raftel (Gebr. Sob) 20:27,6 2. Wennheimer gen nicht. Imeier-gafet (Bennen): L. Manubrimer 200 (Sol.-Anders 238.1. 2. und Brreicheneiher: Walnier 288 (Sol.-Anders) 238.1. 2. und Brreicheneiher: Walnier 288 (Ribon-Norb) 338.4. 3. Germania Rustl (Welder, Roh) 238.2. Einer-Kojaf (1900 Meter): 1. Germania Rustl (M. Roh) 438.1. 2. Germania Rustl (G. Roh) 438. 3. Frankfurier RS (Georgi) 438.3. 4. Manuhelmer 288 (Garre). Bilver-Rojat 1. Manuhelmer 288 (Garre). 2. und Bereichemtiter Germinia Rubel 498 2. 1990; Darmbobt 4:mi,l. Bierer-Rojat (Benben): 1. Manu-beimer 200 2:00 2, und Bereichtmeiber Germann beimer 20 200 U. und Bereichtmeiber Germanie Cofte 2074. Ginet-Rojet (Stauen): 1. Rannbeimer 86 (Boly-Schleicher) 2111. 2 und Bereichdmeifter Front-latter 2C 31 (Brycziun) 2:220. 2. Germanie Antel (O. Rad) 2:25,1. 4. 6/2 Dormitade (Gesport) 2:25,1. Zweler-Anjat (1000 Mir.): 1, Germania Raftel (Gebr. Rod) 2, Mannheimer 204 (Carle Corera) 4:17,1. Franffurter Ri 21 (Georgi Couly) 4:27,4.

Deutsche Jugendmeifterichaften

Die Guftalle, Danbonle und Doden-Gruppenfpiele um die beurichen Erngendmeifterichteten murden em Countig fortgologt. Es geb u. a. folgende Ergebniffe:

Вибрей in SubwigMafen; Beimart - Barnemberg in Bien: Bien - Stejermert in hornel Beitfolen - Thuringen boden in Saburigebofen: Berfenorf - Monnfranten Conbbell (60) in Entwigeburg: Büriteinberg - Beftmarf in Robieng: Mojelland — Saben in Minden: Dodiond — Karnien in Sannover: Lieberiahfen — Deffen/A in Bien: Wien — Ebelermere Canddall (192221) in Ludwigdung: Bürremteig - Beftwart in Sannover: Mederladfen - Geffenfit in Beimort Thuringen - Weffelen in Bien: Bien - Gteiermert in Robien; Befeiland - Baben

BRB ift Siegfriede Endfampigcaner

Der Gegner bes beutichen und Sindweltmeifters Stenfried-Ludwigsbafen in der Schlufrunde der diedjadrigen deutschen Nannicholismeilterlächt im Ringen fiebt jeht im Berliner RB feit. Die Berliner, die vor acht Lagen den Welftalenmeilter ASS Dobenlimburg in der Reichshanpistalt mit der bestenten, verfann icht wwar den Auffange auf des flesten, verfann icht wur den Auffange auf des flesten, verfann icht war den Auffangel auf des flesten, verfann icht war den Auffangel auf des flesten. Gegners Marte mit 4:3, aber im Gesamtengebnis finsten fie mit 8:0 Punfren. Der erste Endfampe anrichen Siegiried und Ber-lin fleige am 30. August in Ludwigsbosen.

Spitenflaffe ber Springerinnen in Ticol

Unter Leitung bes Reichatrainers Refer proben unfere Spigenfonnerinnen im Runte und Turm-ipringen in Gall in Elrol. Dur Gerba Daumerlang feillie insolge einer Oandverlebung. Jum Abiching fand ein offener Bettbewerd nach freier Wertung bart, dem Paula Lattaret (Extenishment) sown bott die vom hoben Turm Ader gewann. Jim Rundlpringen liegte die Welfallin mit 100,70 Puntten por Gudrum Dartenkein (Chemnis) mit 19,40 Pundten, der Adienerin Indes mit 96,35 und idrer Alubkamerobin Olga Echtein mit 88,16 Puntien. Jast das gleiche Bild ergod sich im Turmipringen, wo die Reihenfolge mit Tartaret (78,98 Puntie), Dartenstein (75,77 P) und Echtein(74,70 B., mar durch das Jehlen von Wildelmine Jucks perändert

Den Robmen bilbeien die Tiroler Begirfameiffermeifterschaften, bei denen fich der Jundbrucker Dart-mann Meller durch drei Eiche in den Kraufweit-dewerden auszeichnete. Er gewann die Titel über 100 Weter in 1:08,1, über 200 Weter in 2:38,9 und irber 400 Weter in 6:48.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft Mannhelm

Bieber 6 v. D. Dividende

Die in Berriedegemeinicaft mit der Rheinfchifflahris 268, porm, Fendel und der Biobifchen 208, für Scheinschiffabrt und Sectronsport, Manuheim, an-beitende Rannheimer Lagerbandsellschaft bellt in ibrem Gefnanfoberint für 1940 fcd. daß an Eielle eines ichnankenlosen und mit ungleichen Wolfen geführten Wertebewerbs die Berkebrolentung nun Wirtlichkeit geworden und and für die kommenden Friedendseiten aus unserer Berkebrontrichaft und mehr wegaubenfen fet. Der Bassentand war im Jahre 1940 burchaus sufriedenheilend, wie ichen feit meh-reren Jahren. Rach Beendigung des Geldanges in Frankreich wurde der Rheinschiffsverliche die Led-Frankreich wurde der Rheinschiffsverkapt die KeblStraftburg und achumonatiger Bourfe wieder aufgenommen und dennit der Rhein von den holländischeichtigen Modenmändungsbälen dis nach Kehl-Straftburg wieder im wollen Umfange dehöhten. Alle Resdereikellen konnten in erichtweinder Durchührung der Transportnotwendigfeiten der Raumgebellung in vollem Umfangee nachkommen. Das Umsächlung in vollem Umfangee nachkommen. Das Unsächlung deriedigend und auch die Beietligungsgefellschaften erzielten in 1940 zufriedenstellende Erzebniste. Das neue Berichischen Basserbandes und guter anbelten der Beischlitzungslage aufriedenstellende Arbeit der Schöffsbetriebt.

Die obe, in der 7.4 Mill. A AR vertreten maren, erledigte guffimmend die Siegularten und genehntate die vorgelchlagene Beriellung von wieder & v. H. Dividende. Jum Aufficharat wurde Profibene Dap-ler von der Reichdgetreidestelle Berlin gugenobile.

Die Erfolgorechnung weift einen Robaberfchus pon 2,836 (8,2). Beretellannabertrag 0,238 (0,2) unb no-Erträge von 0,177 (0,042) ans, mobel einichließlich 84 192 (71 182) & Geroinnvertrag ein Reinneubun pon 564 192 (582 782 & perbleibt. Auf neue Rechuting merden 84 192 A vergetragen. Unbererfeits Ver-ionalantwand 1,579 (1,571), Unlageabidreibungen 0,371 (0,918), Zuweilung der gelehtigen Rüdlage 0,015 (0,014), av-Aufwendungen 0,018 (0).

Ans der Bilang Afeivieite: Anlagevermögen 3,058 18,835), dass Angobinngen auf im Ban befindliche Anlagen und Befeiligungen 5,008 (5,165), Umfant-vermegen 8,230 (2,774)) darunter Borrare 0,250 (0,347). eferungs- und Leiftungöforderungen 0,658 (0,429), Borberungen an Rongernunternehmen 2,079 (1,312), Refibetrag für Kallenbeftand, Banfgutbaben und fonltige Gorberungen. Abgrengungspoften 0,072

Paffinseite: Bei unv. 8 Mil. A MR. Rudlagen 0,820 (0,385), Rüdftellungen 0,3-6 (0,357). Umlauf-wertberichtigung 0,042 (0), Berdinblichfeiten 2,454 (1,718), darunfer Lieferungen und Leiftungen 0,257 (0,342), gegenüber Konsermunternehmen 1,961 (1,419). Abgrengungspoiten 0,101 (0,088).

Rheinichillahrt 26. vorm Genbel, Maunheim Wieder f u. d. Divistabe

Much für diefes Unternehmen alle der durch die Mannheimer Lagerbausgefellichalt veröffentlichte allgemeine Geschäftsbericht für 1940, und ba es an ber Gelomieinnahme nach vereinbartem Schlüftel teilnimmt, konnte die ooks, in der 8,36 Meil. A flo vertreten waren, auch bier der Berfellung von wieder a. d. Dinidende ankintmen. Roch der Gefolgsrechnung betrug der Mobüber-

min ert Gerickstemming betraf att nopuset-inuf 2,717 (2,293), Beteiligungserträge 0.427 (0,404), no-Gerräge 0,182 (0,121). Einicklichlich wisses A ers 675) Gerommortrag blieb ein Neinschulun ein 520 335 & inie i. B.). Buf nene Mechanna geben mieber 30 305 A. Perionalaufwand 1,627 (1,504), An-logeabidireidungen 0,612 (0,535), Jameriung dur ge-leglichen Mittiliage 0,635 (0,604). Mus ber Bilang Afrivieite: Anlagevermogen

7.401 (5,672), Angahlungen auf im Ban befindliche 7.401 (6,672), Ansahlungen auf im Bau beindliche Anlagen und Beteiligungen aufammen (1,883) (5,188), Umfaufpermögen Inzig (4,683), barunter Borrätte (1,881) (0,247), Bertpapiere (1,688) (0,0461), Ansahlungen auf Kongermunternehmen (1,088) (0,087), Sbaren und Leifungafforderungen (1,084), Norderungen an Kongermunternehmen (1,084), (0,084), Der Diefe verteilt fich auf Barbetend, Guthaben und fonftige Forderungen. Abgrenzungspoten (1,386) (0,009), Luffaufmertderichtigung (1,688) (0), Berfüglichten (1,586), Umfaufmertderichtigung (1,688) (0), Barftellungen (1,586), Berfünghörerbindlichten (1,586), daren und Velftungdverbindlich-

(0,198), darunter Waren- und Belbungeverbindlich-feiten 0,718 (0,4), Berbindlichfeiten gegenüber Ron-gernunternehmen 7,884 (5,387), Wagtengungspollen

Babifde Aftiengefellicaft für Rheinfdiffahrt und Zeetronoport, Munnheim

Wieders 6 n. D. Dividende Für diese in Beriebsgemeinichaft mit der Mann-beimer Logerbaudgefellichaft und der Abeinlauffahrt 2008. vorm. Fendet Mannbeim arbeitende 2008. gelten

866, vorm Fendet Mannbeim arbeitende AG. gelten die allaemeinen Andriddrungen des Geschättsberichtes der Neunkeimer Lagerbandgelesichaft. Auch died Unternehmen nimmt nach vereindartem Solufiet am Gelamigewinn teil.

Tie odes, in der 1.88 Mil. Rin Mit vertrefen maren, genehmigte and dier die vorgeindagene Verteilung von wieder in d. Dividende.

Mach der Erfolgsrechung betrag der Robbidersichung zur Gefolgsrechung verträge (1.277 (0.404), av-Erfräge (1.176), Verteiligungseriräge (1.277 (0.404), av-Erfräge (1.176), Verteiligungseriräge (1.277 (0.404), av-Erfräge (1.176) (1.004), werand einfaltelität pER 22.005 (22.200) verdiedet, wovon nach Verteilung der Diudende MR 22.005 (22.200) verdiedet, wovon nach Verteilung vergetragen werden. Andererieits Perfonalanisand (1.926), Andere Milagendiureibungen (1.926), Andere

Mus der Bilans Attivicite: Anlagevernögen 788 (6.80), Umlandsermögen 4.88 (4.82), darunter Bor-näte (6.30) (6.247), Wertvapiere (6.146 (6.150), Liefe-rungs- und Beiffungsforderungen (6.30) (6.284), Horberungen an Kongernunternehmen 3,028 (3,588). Reitbetrag 0,284 (0,518), Abarenangsvolsen 0,001 (0,047), Laiswielte: Des unv. 8,00 W.H. Rufflagen 0,620 (0,586), Buckflellunden 0,578 (0,385), Bertberichtigungspolten 0,021 (0), Berbindlickeiten 2,96 (1,96), barunter niche voll eindezahlte Beteiligungen 0,500 (0), Lieferungss und Leifungsveröndlickeiten 0,402 (0,196), gegenüber Konzernunternehmen 1,573 (1,581), fonflige Berbindlickeiten 0,107 (0,001).

* Quniet Gefellicheft mbd, Etrabburg, Jmifcen Generalbirefter Dr. polf. & c. 3cd. Bird. Beifer (Tuinburg) und ber Girnin Arung Caniel & Gie., mbd., wie dem Sib in Tuisburg-Subrett ist mit dem Sib in Struhium die Gefellschaft "Caniel Gefellicheft mbd." errichte morden. Gegenfand bes Unternehmen is der Onnbel mit Brown-Hoffen, Treibheffen fonde Tüngemitieln aller Art und allen Errengaliffen der Berawerfs- und Suffenindniffen, ihreng ber Beltried ung Schiffabrid. Soeditiond. Ungereigne bie Unitsbiegsgefellien, Tas Sinnmannital berögt 200000 Mart das durch die noch Gefellschlien in bar einesenbli Mart, das durch die gwei Gefellicheiten in bar eingezahlt wurde. Geichninführer in Apolul Cofor Bungert. Bianabeim, Gefamiprofura erbielten Gob, Lindner ibingeslabetm) und Wilhelm & Contang.

Siemenanberung, Die Geift-Gefifellerei Grantfpel om Main beruft auf den 12. Angeft 19et eine auch, ein, die Aber die Anderung der Firme in "Gelfi-Gelmonische Settfelleret u.-G." Beidelich au foffen bat.

Bofferffanbabenbachtungen im Donat Juli.

						Rischappand				
Restricted	4	9.75	100	200	124	Sant accom	1	240		2.5
Market Comment	200	20.00	2.60	14.00	Page.	Street, and store	3,775	2/10	2,17	3,00
Manuel -	175	6.00	1.00	133	PT	Manchelm	1/40	8.01	0.64	2,00

Offene Stellen

Wir suchen-zum baldigen Eintritt

Zeichner und Zeichnerinnen

auch Umschufferliffe mit aufen Schofferentnimm by Zeichnen.

Schriftliche Bewerbengen, unter Beiftenne con Zepaninabschettien, Lichthild nowie soft Angabe des Eintritistermines erbeten an

Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Kontorist(in) für Berfant. unb Berrechnungbabteilung

uon demilder habrit in Budmigebefen gum bolbigen Gintritt gefmat.

Sandideitliche Bewerbungen mit Dichtlib, Lebenslauf find Jongstooldfeitlen und No. 13 Mit um die Gefchölte-belle dietes Blatten scholen.

Kontoristin oder Kontorist

Gaithie oder ungebten

Milisarbeiterinnen per sofort gesucht

Stadtkundiger Radfahrer

Tüchtige

rkäulerin war eine ber Triffnlagen. brauche ge | u. c. (243

WECZERA Planken, O.S. St.

Lagerhilfe

Belibes, innges Servierträulein gesucht Renbitorei-Reffee Gernbegen,

cesters com Fraulein od. Frau Bubican

is 3 mai her Weds prinds. Runbi, Reduces, theliatronis 12.

igt Diffindt ge-ucht. esti-fob Berntprech, 40072.

and Sherre, profiler Chapter in Spe-merfore-Schliebensch, I. I. Supl. er. Julier sher John pelede. — Engel. ach. a. 60 7010 on the Geolgi. S. Mc. Sumen Sie

Stellang ? Engelbe in Olefer Beitung

Mädchen melitien iden gebiert bet, für bel-Bren Direfine Diefenbad hille Obem Schloft Lief, fib. Mitthelm-Land

Putzfrau

SolgeffenOr: jenestich, feelere

Bur eletje Taye is der Allede mitt Editige Trau, meldie Wert auf Tenervorften lept, gas felly in enertellung lept, par felle tel Mhon Feubenheim, Arnbelte. 17, pet. ober Mat 510 st. (1) 808

Geg. Ithey, eines Schatter-Snurf. find Frau derti, mit 1—2 Stadt) mittend ber Anterfacheit, weiter Jian 2—2 Manate
Archeft, weiter Jian 2—2 Manate
Archeft, weiter Jian 2—2 Manate
Archeft, Bereit Manateta, Leis
radia der Gefchillstein und Alphenistie
radia d. – Localities und Go 7666
an die Schlicheise biefes Mattes,

Stellengesuche

Schriften-Maler braunit In Staff, nadmitt fiet, twee Webett, Lederhehalter is 7, 20, bes Meinteller.

George par Stormen de de la la de la Hallige Stan

priumb n. paperiority. Habet to frauen-lofen heuschelt Civiliany. Selbstenberg Jehrung der Riche ill erminfolt.— Ungehabe beit unter W. S. 2008 un die derfährteitelle berieb Manten ps., stätten. Richter Ungaben gewärtigt. Zuverlässig, Alleinmädchen min blife fielne

nun Johnnufende Abre Helne MMF-Argelys Erideinen erhal-ten Gir bis ju 10 n. S. Notice

Magutgen ber Meter Manufpt-mer Feltung find mietheme und bill-

Entlaufen Schnauzer-Bundin

Entflogen entflegen. 19te, is 2001. Se-uen Beleing, ab

Berioren

Bieliber

Immobilien Vermschles

Automarkt

Kräftiger 2-Rad-Anhänger

Magetge bon werte gefehr, Wellad faß neu breutit

Damen-Horb. iportwagen

met extension, par faut, gel. Gerrari Bereignerit, 11881.

Fahrra éschlasich articut. O'no a deldalism b. 915

Gepäckrad (BETES

ZerFalthoot ju feifen oben gu fenfen peladit.

Mädchenschube

Größe 24/20, ja fauf gef, Granberg Breifel, Lugenberg Glauft, Rr. 36.

Fahlbusch Acr. Bathana.

Sommermentel DEICEI

Annahmestellen

für Zeitungsbezug und Anzeigen der "N M Z." **Feudochelm:**

Hauptstraße 55 - Tel. 52675 Friedrichsfeld: framianderstraffe 15 Neckarous

Schreibweren - Göppinger Fischerstraße 1 Sandhofent Buchandlung Kirsch Kalthorststraße 6 Seckenhelm: Betringer, Papierhandlung Freiburger Straffe 1 Waldhoft

Oppauer Strade 8 Heldelbergi Luisenstratie 4 - Tel. 2354

(Manchelmer Neues Tepeblett)

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einige

> Stenotypistinnen und Kontoristinnen

sowle mannliche kaufmannische Arbeitskraft

mit guten Kenntnissen im Speditionsfach Bewerbungen erbeten an die Personal-Abteilung der

Hildebrand Rheinmühlenwerke

Monnheim-Industriehafen

Beifahrer

enti Odaler mittend bei Gerien, anntitliameibr gobucht, its bei

Berniprecher Rr. 200 41.

Vertreter

für Planen, Sadelleber (Candulericati und Inbedrie) gefucht Angebett unter Rr. 15 auf on bie de-ichtlieftelle biefen Blatten erbeten. von blesteer Großhandlung

der Einenwarenbranche für Fakturieren genucht.

Angebote unter P St 7652 an die Geach.

Druckerei Walter Hentschel jr., U 3, 25

für Beitidriffenbetrich fofert derniereder Sr. 14180

Beier Rigine, Dibin. A 1, 6

Kontoristin oder Hilfsbuchhalterin

per injuri oh, ipate con Edenomidelanchumbian attumt. Hand, Unjell, wit Bragatacoldarthin sink Eldnich unt, Mr. 12 Mt on Ma Beldetreftelle biefen Blatten erheim

Melteten thatigen

Alleinmädchen

Perfektes Alleinmädchen in peptinger Mibenelage jum 18. Coppterber aber 1. Offinber gefucht. Eingebote unter Rit. 18 647 an bie Befchilbelle bielen Wiatten urbei.

lite Geldelindensbelt fofort gefecht. (1860) Bereigender 260 de.

Birjuden 2 Spülfrauen mm 16 Degm. 10 348 32 115r. Borguftellen moof, pormittags

Kaffee Kossenhanchen Mannheim

Kontoristin fedt j. l. Styl. besteinen. Befdelling. Mem. in allgem. Bitanobellen, a. Disk-den idreill. u. toda. Befdelnung. — Magel. u. 61 3600 az. b. Seldil b. St.

MARCHIVUM

Bail-

-

slog

130 10000

100.00 100.00 100.00 100.00 100.00 -4

HIL.

itte.

HE

100,0

ife Let. al-CIL III. DOM: HE 2171 Tell STR.

illo GIT. H,



mit Leny Marenbach - Johannes Riemann - Camilla Horn - Eugen Klöpfer Gustav Knuth - Wolfgang Liebeneiner

2. WOCHE!

Ein außerordenrlicher Erfolg i

Die Deutsche Wochenschau

HAMBRA P. 7. Joseph Sheet

APITO

Heute

In Prof. Carl-Frontiels Filmont

Sch. Goorge - A. Lleven - Peter

off - Sab. Peters - Marielaise

Jandius - H., Talefe - C. Löck



Das indische Menala - Ballett

in Wiederaufführung

Die Deutsche Wochenschau

Einzel-

Möbel Schränke

75, 100, 120,

180.- 210.- RM

35, 40, 45,

neb lack 22.

115 125 135

36. - 35. Fische 25.- 35.

6.75 P.75

18. 27. Patenträste

20- 22

bell Gide, fabriforn, für 640 .A

Ditt. in ber diefchiftreftelle b. Blatten

2 herrliche Teppiche

falt neu femie einige preiftwelle

Brücken

Boeigenftraße 17, Radgeblube,

Garath (gemerblich),

in certaifen Child. fielbel.

Betfinden
mit Philiperidien. I
Majdel m. Martmar, 1 Michesbinnel 102cig. 1
Geshrib go berf.
ci Willer, F 7, 70
Binterhe. Olival Geshiller. 5. 26

Altes Sofa Gasofen

pr nexts. durane in herff. Gerune hemipson. 224 78. 25 2, 10, L. dings

Out on, Rustin

Bintermantel

C | O Bertfett-

Vergrößerungs-

n netfl Serese Lubwigstafen, Siebengellevette. bu 3, Stad. Gerioo

Kinderklappotähichen

und Lauftall

Apparat

3 Portralts-Deigemälde

u pertautes.

Anften-

hendivagen

Radio

Kinderbett

6 Mitteen, Guper, lent. Wob., p. vf.

Semipord. 241 28.

Puteschränke

Schraibsessei

Hch Baemannälo,

Bertaufshänler E 1, Nr. 7-8

Detektiv-

Stillale

Nachtbische

Bettes



Spenial-Miederhaus t. Küdielbadı Nadıt.

Lieferant alier Krankenkassen!

MANNHEIM - N 2, 0 (Kunststraße)

DioGastatätte für jedermann MANNEIM DA II

milliong Specialanshibility saw.

Amtl. Bekanntmachungen Das Siabi, hollenbab ih wegen Ausbesterungsarbeiten vom 4. Au-gen bis einschlichte 25. August 41 prichteffen. Siabi, Rafchinenant, ppe

MENG Bronners Malzstübl

Um Bi, Owli 1941, 20.30 Uhr. Beiprechung immt. Meinrbeite rinnen im Franericofisheim.

Serviced 125 St - tribber Argon Unordungen der ASDUB

Wer hat Moltkebild War umtliden Befanntmadungen Delpuble, Propheter, in ber Refrenhe 98 Grancufcoft. Bellfrabt.

Verkäufe Schlafzimmer

Begen Abredinungsarbeiten bleiben die Ge-ichaftspäume ber Erreibstoff- und Reifenstelle Mann-heim, L 7, 9 und L 2, 9a vom

28. Juli 1941 bis einschließlich 31. Juli 1941 geschlossen.

Die Ausgabe von Treibftolf für Monat Auguft 1941 erfolgt an Antragfteller mit den Anlangebuch-

A. B. C. D. E. F M, N, O, P

Freitag, 1. Anguft 1941 Dienstag, 5. Anguft 1941 Freitag, 8. August 1941 Dienstag, 12. Muguft 1941

O, H Q, R, S, Sch, St Samoing, 2. August 1941 Mittwoch, 6, August 1941 Samstag, D. August 1941 Mittwoch, 18. August 1941

J. K. L.

Montag, 4. Angust 1941 Donnersiag, 7. Anguft 1941 T, U, V, W, X, Y, Z Montog, 11. Auguft 1941 Donnerstag, 14, Muguft 1941

Ca wird ausbrudlich barauf aufmertiam gemacht, daß Treiblioff, der bis zum 14. Muguft 1941 nicht ob-gebolt wird, nach biefem Termin nicht mehr zwecteilt merden fann.

> Stabtifches Birticalteamt Mannbeir Treibfioffe und Reifenfrette -



Jäger und Forscher wirklich erlebt. Geheimnisvoll

ser film zeigt -

Spannend

Dieser Fffen gebürt zu den nurkend-

Jugend succlasses!

Die neueste Wochenschnu

TÄGLICH von 11 une vonz eis 10 um alen





Arnold Matsubelm

Gebrauchte 2 3 mm et Möbel an boulen gefecht. 1 31. U. Suche Balfongimmer | Wataunvungehunte

J. Schouber U 1, 1, Grünen Hann 19ket 170 17 (433

TODES-ANZEIGE

Juliane Köhler

Mannheim-Almenhel, 29, Juli 1941 Schlautzestrafe 7, In thefor Transpi

Hermann Köhler, und Kinder Erika, Gisela, Walter und Wermer.

Die Berréizung finder am 30. Juli 1941, 14.30 The and defe Friedhof Neckarau steit. School

NACHRUF Unier Arbeitskamerid. Richard Langnickel

wurde oblitalick und unerwartet aus umerer Mitte gerinen. Wir verlieren in ihm einen laugishriere, treuen Mi-arbeiter, dennen Andenken wir stets in Elizza halten werden.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Stinnes-Betriebe Mannhelm-Rhelmau

NACHRUF Umer Arbeitskamered

Karl Wagner

wurde uns. 21 Jahre alt plötzlich durch den Tod setziwen. Er war ein tiltpling Schlosser und ein trenser hilts-bereiter Kamerad. Wir werden scheer afeis in Ehren an-derken.

Mannheim den 28. Joli 1941.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Süddeutschen Knbelwerke

Der große Erfolg i Wir verlängern Heute Dienstag letztmals! Ein großartiers Filmwerkt

J-BOOTE WESTWARTS

Herbert Witk - Jian Werner Being Engelmann - Jenchim Bressecke WOCHENSCHAU Kampf and Sing von Findant his com Schwarzen Henr Sterm auf die Stalln-Linle

one and the largest angel Voranzeige! Ab Millwoch: Mutterlied

Zuckerkranke

Abgura Sia night, verlangen Six pur Santung des Blutzunkers, sur Mederhaltung des Harnzunkers, zum Rückgung der Buschwarden, die ein Alleienh erprahten antidiabetlach wirkunden Pliesen - Extrakton bestehenden

Durosul-Tabletten In Apothelen. Packs, 1,06 mit einer neucetiffeben Ernührung einfal. Dungey! let, we also travelling, not, ou sorgan. Nahman Sie kuinen Erente

Medizinal-Verband

logr. 1888 HANNHEIM T 2, 16 regulchert Famillion n. Elmudpersonen the treirn Aret a, Apotheke Startmeeld his Mk 100 — Workershills his Mk 50 — Verpflexons und Operation in Krankensmitalten, Zahnbehandlung Helbottid, Bilder, Moostsbelträger; Pers Mk, 4.50. I Pers Mk, 6.50. 5-4 Pers Mk, 7.50. 5 und mehr Personen Mark 8.50. Aufnahmehbror T.E. 16. und in den Filialen der Vorsete.

Drahtmatratzen Nannatertigung, Reparatores Laubanpannan, Varatkikan

Helfmann

Deabt matestaen - Fabrill Waldhelstrade B. Ref 128 65 Gesichtshaare

Warsen and Leberflecken sat formt militale Dilettermie

Geschw. Steinwand, P 5, 13 **Baidhide** 25 Jahre am Platte - Telephon 200 13

> Flügel Chearrbrenter (Deurretei,) facht bigen, janbeten

31mmet mille Geffen for mille Geffen angeb. n. Ot um bie Gefchit

Mines Metplet. Ungeb. mit Ports u. die 7007 en de Gelegiffen. b. 60

und Küche

Paul Kemp - Wilfried Seylerth - Hilds Hildsbrandt - Hilds Schneider - Edith OS - Hans Brausewetter - Georg Alexander - H. Leibelt - Franz Weber Spielfeltung: Josef v. Baky Neucate Destache Wechenschau Kampi und Sies von Pinnland bis UFA-PALAST Justinell, nutritioned gut mill. Simm. fep d'un. (Blain-n. Ochiela), Bon. Dall. I. gl. Jeins j. I. R. ja bops. delle Eufferring. Gefell

Gut möbl. 3i.

Gal möbl. 31. nicien. 6:760 H 2, 3, 2 Tr. Hs. Vermietungen Gut mobt. 31.

Gehweg-

Reinigung

Robert Mosor

Perseys, 50415

r 6, 30, 1 Trepot, Silbe Zenniaphob. Silbe ab f. August. 5-6 Beiten, mit Alden benthang, in enfoger a. ichner Lege im Schmerzwellt Jufdriffen unt. Rr. 13 838 an bie Ge ichtfieftelle biefen Blattes erfeten. Vermiscales:

1 3im. H. All.

mil Mildelinders.

mil Mildelinders.

mil Mildelinders.

mil Mildelinders.

mil Mildelinders.

mil Mildelinders.

ju penne. Gerere

ju penne

Ein Ufa - Lustspiel mit Herz, Witz und Humor, eine fidele Reine mit viel Lachen

und Freude in die "gute alte Zeit" mit

sum Schwarzen Meer!

Mietgesuche

Bur bie Deufichen Ringenmeifterfchaften am 2. und 3. Magait in Mannheim werben

70 Quartiere

benotigt, entl. gegen fleine Bergutteng. - Sirt-

28. Ochl. Babrioditt, 79, Berufpt, 411 75.

Schlafftelle L 13, 41, Storb

beibelberg! Eleg. mobil. Zimmel

r that and recommended and the sales and the sales are the

Umzüge mnb

Bumpwerthr 26, Gernfpr, 334 83.

TODES-ANZEIGE Mein noverzefflicher Sehn, mein licher Bruder, Schwager und Onkel Obergdreiter

Julius Braun Meldefahrer in sinem M.G. Bill. loigte asiness geliebten Vater in die ewiss Heimet unch. Er geh in treuer Pflichterfüllung bei den Kännden im Osten um 18. Juli 1941 sein junkes Laben im Alter von 20'n Jahren für Führer, Volk and Vaterland.

Necksrau (Monchwörthstralle 4), den 27. Juli 1961. In tiefem Schmeret

Price Merie Brates From Maniel Levens geh, France (Schwarzsch, h. Bühl) Seidlet Eugen Levens, r. Z. im Pelela und Brant Lepi Tachmann, Neckarast,

TODES-ANZEIGE

Wir sanen hiermit on, dell heute resine aute Matter, mesere liebe Großmutter, Schwharrin und Tente, Fran

Susanna Weidner deb. Kurtererbmitt.

im Alter von 70 Jahren, nach einem Leben will Arbeit und Mühr, still und friedlich beimengegen ist. Mannheim-Nockarau, den 27. Juli 1941. Priedrichtsude 73. In Transe and Schmarz:

Fron Käthe Feneradsin Witwe Tüchter Liselatie, Ginela und Alice Hermann Kraft

Wir britains onere liebe Estechtafene am 20. Jul. 1941, 1840 Uhr, von der Friedhofkspelle Neckstus son zu ihrer letztes Rabestäte

DANKSAGUNG

Für die hersliche Anteilnahme und die tielen Krunz- und Mannen andere bei dem so ruschen Hinschriden metran lieben Mannen anneres Verera Gendwaters und Urzendusten arwie Bru-dera, Schwaters und Onteils, Herr

Richard Vomend

cades wir nearves hardliches Durk. In besonderen Herre VikarBote für seine trestreichen Worte sewie dem Grunnverein "Konkordla" den Restrestskamersafen des ebensalisten Landwohrbegenennt für de, den Seulenerstellungsehrbriem des Frema Mannheitere Mottersyweitet, der Hunnerreienstalt und allen denne welche ihm das intes Gelen belein haben.

Mannheim, des 28 Jell 1942. Fuedleldstraße 44

In tister Traussi



ter 2 Gran-Chaon-Expedition ron Prof. Dr. Dr. Hans Krieg Tus heute and morgen Abenteuer echt und ungeschminkt, wie sie der

wie der Urwold, so ist auch das Leben der Indianer, das uns die-

wie in einem Sensationsfilm die

Jagderlebnisse der Expedition im Dschungel -

eten a. erregendeten Pilmerlebnissen

Auch Sie masses that seles



Ludwig Groß Inhaberius Gretel Gred Ww. Uhren, Gold-and Silberware

Alt-Gold that's bear than

Mannheim, F1,10 Tel. 202 03. (Y)

und Silber